



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 20. März 2026

Kalenderwoche 12



Volles Haus, leichte Anspannung im Raum 133 des Bad Homburger Rathauses. Unterm Strich verlief der Wahlabend aber ohne große Überraschungen, die CDU setzte sich erwartungsgemäß als stärkste Kraft durch.

Foto: Baumgartl

Die Ergebnisse der Kommunalwahl

Bad Homburg (hw/iba) – Die Stimmung am CDU-Tisch im Sitzungsraum 133 des Rathauses war am Sonntagabend gelöst, zufriedene Gesichter und Schulterklopfen allenthalben. Auch wenn die Wahlhelfer im Erdgeschoss noch fleißig zählten, war absehbar: Die CDU ist und bleibt stärkste Kraft im Hochtaunuskreis.

Es ist ein recht eindeutiges Ergebnis, das sich in Bad Homburg abzeichnet: Entsprechend der vorläufigen Ergebnisse vom Dienstag, 17. März (Redaktionsschluss), geht die CDU als klarer Sieger aus den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung hervor. Mit 46,01% der abgegebenen Wahlstimmen konnte sie ihr Ergebnis im Verhältnis zur Vorwahl 2021 damit um etwa zwei Prozent verbessern (*Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt*).

Stadtverordnetenversammlung

Für die nächsten fünf Jahre wird die neue Stadtverordnetenversammlung die Geschicke in Bad Homburg lenken, sie entscheidet über die Stadtentwicklung und beschließt den Haushalt, investiert in Bildungseinrichtungen und Infrastruktur. Die Wahlbeteiligung in Bad Homburg lag (wie zu erwarten) bei etwas über 50 Pro-

zent, nur unwesentlich weniger als noch 2021. Die CDU bleibt mit ihren rund 46% stärkste Kraft, danach folgen die Grünen mit 15,42% und die SPD mit 12,91%. Dahinter folgten die FDP (8,95%), BLB (7,66%), Die Linke (3,90%), KEHRTWENDE Bad Homburg (2,67%) und PfB (2,49%). Die Unterschiede zu 2021 sind bestenfalls marginal, CDU, Linke und KEHRTWENDE konnten minimale Zugewinne verbuchen, SPD, Grüne, FDP und BLB verloren jeweils einige wenige Prozentpunkte.

Sitzverteilung im Stadtparlament

Gemäß der vorläufigen Ergebnisse vom 17. März (10.59 Uhr, *Votemanager*) verteilen sich die Sitze im Stadtparlament wie folgt: CDU – 23 Sitze, Grüne – 8 Sitze, SPD – 6 Sitze, BLB – 4 Sitze, FDP – 4 Sitze, Die Linke – 2 Sitze, KEHRTWENDE Bad Homburg – 1 Sitz, PfB – 1 Sitz. (Alle Ergebnisse unter Vorbehalt: Das amtliche Endergebnis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest).

Kreiswahlergebnis

Auch bei den Wahlen zum Kreistag (Stand: 15. März, 22:22 Uhr, *Votemanager*) liegt die CDU mit 43,17% eindeutig vorne, die Grünen folgen mit 17,32%. Dahinter die SPD mit 12,43%, die AFD mit 9,78%; und 17,32% der abgegebenen Stimmen wurden unter „Sonstige“ vermerkt.

Jammern auf hohem Niveau

Bürgermeister und CDU-Mann Alexander Hetjes stand mit einer Handvoll Parteikolle-

gen am Stehtisch, guckte abwechselnd auf die Leinwand und dann wieder auf das Smartphone seines Nebenmannes. „Kurz sah es nach der absoluten Mehrheit aus, die ist es nun doch nicht geworden. Aber wir sind denkbar knapp unter den 50% geblieben, sind mit Abstand stärkste Kraft – also, das ist wirklich Jammern auf hohem Niveau, wir sind insgesamt sehr zufrieden.“

Quo Vadis, CDU?

Ringsherum wurde getuschelt und spekuliert, an manchen Tischen wurde schon weit vor Ende des Wahlabends das Fazit gezogen, und ständig wurden sich Smartphones gereicht und Statistiken aktualisiert („Auf Deinem Handy sehen die Zahlen aber ganz anders aus.“ – „Das sind die vorläufigen Ergebnisse aus Friedrichsdorf!“). Was denn nun komme, mit welchem möglichen Partner man von nun an koalieren möge? Dazu wollten sich Hetjes und Co. noch nicht äußern, „dafür ist es heute Abend noch viel zu früh. Und vollständig ausgezählt ist ja auch noch nicht. Aber mit dieser Mehrheit sind wir in einer komfortablen Situation, potenzielle Koalitionspartner müssen jetzt zu uns kommen, das ist natürlich ein großer Vorteil.“

Wie genau die CDU diesen Vorteil nun zu nutzen gedenkt, mit wem sie ihn nutzen möchte und was das für die nächsten fünf Jahre für die Kreisstadt bedeutet, bleibt abzuwarten – alle Bad Homburger hoffen jedenfalls darauf, dass auch sie bestenfalls auf hohem Niveau jammern müssen.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Für eine baldige Ernte!
30%* auf Solitärobstgehölze
Halb- und Hochstämme
(ab Stammumfang 12-14)
*Solange Vorrat reicht, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Gültig bis 30.04.2026.

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

TICKETS & INFOS:

SA. 28.03.26 AB 19H

**MUSIKNACHT
BAD HOMBURG**

1 NACHT 12 BÜHNEN 1 TICKET

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Trendfarbe 2026

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

LOUISEN ARKADEN
www.louisenarkaden.de/osterspiel

Informationen auf der Webseite der Louisen Arkaden und vor Ort im Aktionszeitraum: 30.03.-05.04.2026

**CAROLINE ABRAM
PARIS**

AUS PARIS. FRISCHER
STYLE ZUM FRÜHLING.

**CLAUS
KRELL
OPTIK**

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

VERANSTALTUNGEN
Bad Homburg

Ausstellungen

„**Ober-Erlenbach:** Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr
„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute,
„Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41,
Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den
Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet,
Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke
NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öff-
nungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)



Mit beeindruckender Teamleistung und großer Leidenschaft sichern sich die „Power Jumper“ der Homburger Turngemeinde bei den Hessischen Teammeisterschaften im Rope Skipping gleich 12 Titel und zahlreiche Podestplätze.
Foto: HTG

Power Jumper holen 12 Titel bei Hessischen Teammeisterschaften

Bad Homburg (hw). Die beeindruckende Anzahl von 161 Teams trat vorvergangenes Wochenende in Höchst im Odenwald an, um sich in verschiedenen Speed- und Freestyle-Disziplinen im Rope Skipping zu messen und sich die Qualifikationspunkte für die Deutsche Teammeisterschaft bzw. das Bundesfinale zu sichern. Die Rope Skipping Abteilung der Homburger Turngemeinde (HTG) hat sich intensiv auf diesen Mannschaftswettkampf vorbereitet und konnte trotz Erkältungswelle vollständig mit insgesamt 17 Sportlerinnen und Sportlern antreten. Das jüngste Team bildeten Johannes Ecker, Leya Zhang, Julia Bielefeld, Emily Friedrich und Valerie Perel. Sie turnten in der Altersklasse 4 (12 Jahre und jünger) den sogenannten hessischen Einsteigerwettkampf und kamen mit vier Disziplinen (Single Rope Speed Relay, Double Dutch Speed Relay, Single Rope Team Freestyle und Double Dutch Single Freestyle) mit 499,35 Punkten auf einen hervorragenden zweiten Platz, hinter MT Melsungen (556,85 Pkte).

Die bereits erfahrenen Hannah Dutschke, Theresa Furthner und Zoé Veidt holten sich für ihre Altersklasse 3 (15 Jahre und jünger) für diese Saison Verstärkung vom TSV Trutzhain. Die beiden Geschwisterbrüder Paul und Jakob Schidleja vom Turngau Fulda-Eder studierten mit den drei Bad Homburgerinnen im Vorfeld sämtliche acht Disziplinen unter der Leitung von Trainerin Clara Kowalski ein und harmonisierten als sogenanntes „Open Team“ (mixed) wunderbar. Sie gewannen alle acht Team-Disziplinen, glänzten mit persönlichen Bestmarken und Tageshöchstnoten und qualifizierten sich souverän zu den Deutschen Teammeisterschaften mit 1.282,65 Punkten im Gesamtwettbewerb und mit 754,05 Punkten im TXDO (dem Overall-Wettkampf, der auf internationaler Ebene gesprungen wird).

In der AK 2 (16-18 Jahre) hatte die HTG mehrere Mädchen-Teams am Start. Emma Lenz bereitete mit ihrer Schwester Amelie Lenz einen schönen Wheel-Freestyle vor. Sie kamen ausdrucksstark durch ihre Übung und durften sich am Ende mit 4,23 Punkten verdientermaßen

über die Bronzemedaille freuen. Gemeinsam mit den beiden Teamkameradinnen Anastasia Ananina und Lilliana Perel choreographierte Emma auch einen sehr schwierigen Double Dutch Single Freestyle, mit dem sie zu Recht den Wettbewerb in dieser Altersklasse mit 4,77 Punkten als Sieger für sich entscheiden konnten und die Vereine Höchst, Seeheim, Melsungen, Butzbach und Rodgau hinter sich ließen. Mit 90 Zählern im Double Dutch Speed Sprint und dem sechsten Platz in dieser Disziplin rundeten sie zu dritt ihren Wettkampf ab und freuten sich über die Qualifikation zum Bundesfinale.

Ebenfalls zum Bundesfinale qualifizierten sich Emma und Lilliana mit ihrem Single Rope Pair Freestyle, der ihnen den fünften Platz mit 4,35 Punkten einbrachte. Noch einen Podestplatz in der Speed-Disziplin „Double-Under-Relay“ (so viele Doppeldurchschläge wie möglich in 30 Sekunden) sicherten sich Emma und Anastasia. Mit einem überragenden persönlichen Rekord von 171 Sprüngen dürfen sie Ende April bei den Deutschen Teammeisterschaften in Rüsselsheim antreten und freuen sich schon sehr darauf.

In der Altersklasse 1 (19 Jahre und älter) sorgte Johannes Kowalski für eine Überraschung. Als Speed-Enthusiast baute er seinen eigenen Vater und den Vater von Emma Lenz im Training auf und bildete gemeinsam mit Eckhard Kowalski und Markus Lenz ein Männer-Team. Mit 131 Zählern (gezählt wird nur der rechte Fuß) im Double Dutch Speed Sprint holten sie sich als einziges Männerteam in Hessen den Titel. Angesichts der kurzen Trainingszeit ließen sich die Speed-Ergebnisse durchaus sehen.

Abteilungsleiterin und Gaufachwartin Michaela Kowalski bilanziert den langen Wettkampftag sehr positiv, denn dank der soliden Vorbereitung haben alle Teilnehmer der HTG Power Jumper (mit einer Altersspanne von 11 bis 56 Jahren) einen Podestplatz erreicht und konnten mit mindestens einer Medaille nach Hause fahren. Der nächste Meilenstein für die Teamwettkämpfe folgt Ende April in Rüsselsheim bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, bei denen es um eine mögliche Qualifikation zu den europäischen Wettbewerben in Oslo (Norwegen) geht.

Tag der offenen Tür bei Tennis Cloud

Bad Homburg (hw). Die neue Tennissaison steht vor der Tür – und die Tennis Cloud lädt zum Auftakt zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, 21. März, können Tennisbegeisterte und Neugierige von 9 bis 18 Uhr die Welt des modernen Tennissachhandels hautnah erleben. Seit über 25 Jahren steht das Team für fundierte Beratung, Leidenschaft für den Sport und enge Zusammenarbeit mit Trainern und Vereinen in der Region. Besucher erwartet ein Blick hinter die Kulissen – von professionellem Besaitungsservice mit sechs Maschinen und über 140 verschiedenen Saiten bis hin zu 170 Test-

schlägern, die direkt ausprobiert werden können. Auch das Sortiment kann sich sehen lassen: Über 800 Tennisschuhe, aktuelle Kollektionen namhafter Marken sowie exklusive Shop-in-Shop-Bereiche von Yonex, Head und Wilson bieten alles, was das Tennisherz begehrt. Als offizieller Partner von ASICS gibt es zudem besondere Kompetenz im Schuhbereich. Neben Tennis rücken auch Trendsportarten wie Padel und Pickleball stärker in den Fokus. Und weil ein gelungener Tennistag mehr ist als nur Sport, ist auch für Essen, Getränke und entspannte Gespräche gesorgt.

Kostenlose Fahrradcodierung

Bad Homburg (hw). Ein codiertes Fahrrad schreckt Diebe ab, und wenn der geliebte Drahtesel doch gestohlen wird, kann die Codierung dabei helfen, sein Rad doch wieder zurückzubekommen. Am Freitag, 20. März, bietet die Polizei vor der Polizeistation in Bad Homburg, Saalburgstraße 116, von 10 bis 14 Uhr eine kostenlose Codierung an. Fahrradbesitzer brauchen dafür lediglich einen Kaufbeleg oder einen sonstigen Eigentumsnachweis für das Fahrrad, der vorgelegt werden

muss. Bei der Codierung wird eine Nummer in den Rahmen des Fahrrades eingraviert. Das Codieren von Carbon- oder anderen speziellen Rahmen ist leider nicht möglich. Um eine Anmeldung unter svo.pst-bad-homburg.ppwh@polizei.hessen.de wird gebeten. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Aktion zu Hause die Rahmennummer des Rades mit der Nummer auf der Rechnung abzugleichen, da diese erfahrungsgemäß oft nicht übereinstimmen und eine Codierung dann nicht stattfinden kann.

Blitz
Textilreinigung
Kirdorfer Straße 40

Unsere Leistungen:

- ✓ Hemdenservice von Hand gebügelt
- ✓ Wäsche: Schrankfertig & Mangeln

Kurze Wege für Sie!

Zusätzliche Annahmestelle
DHL-Shop
Graf-Stauffenberg-Ring 3
Bad Homburg

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 28.3.26
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Erlesene Ware
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Deutscher Bürgerpreis

Mit Herz dabei

Nominieren Sie jetzt engagierte Personen und Initiativen bis zum 31. Mai für den Bürgerpreis 2026.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis



Dialog der Künste: „Ich & Ich“ von Anna Krishnan und Achim Ripperger im Artlantis

Bad Homburg (a.ber). Wenn die Welt eine Bühne ist, stellt sich die Frage: Wie komme ich beim Auftritt rüber? Die Kunstausstellung „Ich & Ich“ mit Malerei von Anna Krishnan und Skulpturen von Achim Ripperger, die bis zum 6. April 2026 in der Galerie Artlantis in Dornholzhausen zu sehen ist, führt uns dazu etwas vor. Farben und Holz betreten die Bühne, und ihre Darbietung entfaltet Lebenstiefe: intensive Farbenkraft und filigrane Feinheit, kraftvolle Rohheit und introvertierte Ruhe. Vor und hinter dem Vorhang. Im Außen und Innen des „Ich“.

Die Kunstsinigen der Galerie Artlantis, allen voran Hans-Helmut Rupp, bewiesen bei der Vernissage der ersten großen Ausstellung ihres neuen Mitglieds Anna Krishnan wieder einmal wagemutig, wie wichtig Dialog in der Kunst und im Leben ist. Den Gemälden der 1977 in Moskau geborenen Künstlerin, die an der berühmten Moskauer Kunstakademie klassische Malerei studierte, an der Dresdner Kunstakademie bei Professor Siegfried Klotz ein Post-Graduiertenstudium abschloss und heute in Bad Homburg lebt, stellten sie Skulpturen des 1968 geborenen und in Frankfurt am Main lebenden Künstlers Achim Ripperger gegenüber. „Bilder sind vor allem Emotionen und Energieflüsse, die mit Zuhilfenahme von Farben und Linien in der Materie dargestellt werden. Kunst ist nichts anderes als ein Spiel mit der Realität“, sagt Anna Krishnan. Dasselbe gilt für die ausgestellten Holzskulpturen – denn Achim Ripperger, der vom Wetter gezeichnete Holzstämme mit der Kettensäge bearbeitet, macht Energie und Emotionen sichtbar, die den Betrachter in einer fast unerklärlichen Weise an Linien entlang zur Ruhe bringen. Da tritt im



Bühne frei für den Dialog: Die Bilder und Skulpturen regen die Besucher der Ausstellungseröffnung in Artlantis zu zahlreichen Gesprächen an - begleitet von „Weltmusik“ des Duos Ako Karim. Fotos: a.ber



Zwischen Realismus und Illusion öffnet sich Raum für Begegnung - mit sich selbst, der Kunst und dem Leben: Anna Krishnan und Achim Ripperger bei der Ausstellungseröffnung „Ich & Ich“ in der Galerie Artlantis vor ihren Werken.

Gemälde „Die Rolle“ (Mischtechnik auf Leinwand) von Anna Krishnan eine junge Frau im weißen Kleid zwischen Zitronenbäumchen aus dem tiefblauen Vorhang auf die Bühne des Lebens, und davor steht Achim Rippergers Skulptur „Blütentiere Mutter + Kind“ (Holz, weiß patiniert) und hebt den Blütenkopf auf dem Tierkörper dem Licht und dem Leben entgegen. Ein „spannungsreicher Dialog zwischen Innerlichkeit und Ausdruck, Feinheit und Kraft, Oberfläche und Tiefe“, so beschreiben es die Ausstellungsmacher von Artlantis. Die vielen Besucher der Vernissage konnten die Spannung zwischen Ich und Ich der beiden Künstler spüren. Da wird nichts aufgelöst, nichts „gefällig“ gemacht. Die 31 Arbeiten in Holz, Bronze und Eisen des früheren Werbefachmanns Achim Ripperger, der seit 2012 freischaffender Künstler ist und dessen preisgekrönte Skulpturen im öffentlichen Raum zahlreicher europäischer Orte stehen: sie öffnen in ihrer Expressivität den Raum. Raum zur Sicht auf den Menschen und seine Seele. Die 41 ausgestellten Gemälde und Zeichnungen von Anna Krishnan: ihre Themen Schönheit,

Vergänglichkeit und Poesie im Alltag setzt die Künstlerin besinnlich und mitunter allegorisch in wunderbarer Farbigkeit um. Titel wie „Die Suche“, „Träumer und Sammler“ oder „Zum mitnehmen“ zeigen Frauen und Blüten, Blumen und Geschirr, Gegenstände und Früchte, Natur und Tiere im Zwiegespräch – oft im Zusammenspiel mit Stoffen von feiner grafischer Struktur; als Tischdecken, Kleider, Hinter- und Vordergründe. Krishnan ist auch ausgebildete Ornamentalistin und Designerin für Tapeten, Stoffe und Teppiche. „Wenn man sich leise einem Bild nähert, hört man, dass die Gegenstände von ihrem Leben erzählen“, beschrieb Ingrid Strohark, Kunstvermittlerin der Kunsthalle Schirn, die leise Lebendigkeit der Werke Anna Krishnans in ihrer Einführungsrede. „Im Stilleben ist Leben“, sagt die Künstlerin selbst. Die lebensfrohe, sehnsuchtsvolle und virtuose Musik des Wiesbadener Duos Ako Karim (Saxophone, Klarinette) und seines Begleiters Julian Kemmer (Gitarre) war gleichsam die Tafelmusik zum Auftritt der Kunstwerke in Artlantis. Bühne frei: Lass Natur und Kunst zugreifen am Tisch des Lebens! Wir Menschen dürfen hier Zuschauer sein und so begreifen: sein eigenes Ich entdecken heißt, im Dialog sein mit sich selbst und den ganz anderen. Dann kommen wir beim Auftritt rüber. Die Ausstellung „Ich & Ich“ – Malerei von Anna Krishnan und Skulpturen von Achim Ripperger in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6 in Bad Homburg, ist bis 6. April mittwochs und samstags von 15-18 Uhr und sonntags und feiertags von 12-18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.



Farbintensiv und dennoch vage: Anna Krishnans Bild „Träumer und Sammler“ (Mischtechnik, 2025) ist eine Allegorie, die zum Nachdenken über das eigene Ich anregt.

Thementag im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (hw). Wie sah der Alltag im Haushalt früher aus – und was können wir heute noch davon lernen? Am Sonntag, 22. März, von 11 bis 17 Uhr lädt das Freilichtmuseum Hessenpark zu einem Thementag rund um nachhaltige Hausarbeit, praktische Alltagstricks und alte Techniken, die überraschend aktuell sind, ein. Im Haus aus Eisemroth steht energiesparendes Kochen im Mittelpunkt. Besucherinnen und Besucher erleben dort, wie eine sogenannte Kochkiste funktioniert: Speisen garen dabei im Topf ganz ohne zusätzliche Energiezufuhr weiter. Außerdem stellen historische Hausfrauen mit einfachen Zutaten wie Natron, Soda und Zitrone natürliche Reinigungsmittel her und zeigen deren Einsatz im Haus-

halt. Im Haus aus Fellingshausen rückt der Waschkessel in den Fokus: Interessierte erhalten hier einen Live-Einblick, wie Wäsche früher von Hand gewaschen wurde und auch ohne Waschmaschine blitzsauber wurde. Auch im Haus aus Ewersbach wird es spannend: Beim Mitmachangebot können Kinder Wachstücher herstellen, eine nachhaltige Alternative zu Frischhalte- und Alufolie. Außerdem entstehen beim Basteln kleine, individuell verzierte Stifthalter. Für Erwachsene gibt es einen Tausch Tisch mit Küchenutensilien. Wer nicht mehr benötigte Haushaltshelfer mitbringt, kann sie gegen etwas Anderes eintauschen – eine einfache Idee, um Ressourcen zu schonen und gleichzeitig Platz im Küchenschrank zu schaffen.

Geplant ist außerdem die Vorführung „Reinigen mit Kräutern“, die Besuchenden praktische Rezepte zur Verwendung von Kräutern im Haushalt näherbringt. Wer zwischendurch eine Stärkung sucht, kann den Bauernmarkt besuchen, der ebenfalls am 22. März auf dem Museumsgelände stattfindet. Ein vielfältiges Angebot und ein neuer Kuchenstand mit feiner Auswahl laden dazu ein, sich während des Thementags eine kleine Pause zu gönnen. Zum Start in die neue Saison haben Kinder im Freilichtmuseum Hessenpark grundsätzlich freien Eintritt. Damit möchte das Museum Familien den Besuch erleichtern und jungen Gästen spielerisch zeigen, wie spannend Geschichte und nachhaltige Alltagspraktiken sein können.

Osterfeier beim Wanderclub Kirdorf

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf lädt alle Kinder und Wanderfreunde zum Ostermontagstreffen am 6. April ab 14 Uhr in das Clubhaus am Braumanns Stollen ein. Es gibt gegrilltes, Kuchen und Getränke. Für die Kinder kommt der Osterhase zu Besuch und hat die ein oder andere Überraschung dabei.

Osterbasteln für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 28. März, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) von 14 bis 16 Uhr Kinder von 5 bis 10 Jahren mit ihren Familien zum Osterbasteln ins Schloss Bad Homburg ein. Im Atelier können sie kreativ werden und aus verschiedenen Materialien ausgefallene Osterdekorationen basteln. Es werden 5 Euro Materialkosten erhoben, Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



DAS FUTTERHAUS



Industriestraße 1
61381 Friedrichsdorf



Ludwig-Reichling-Straße 6,
67059 Ludwigshafen am Rhein



De-Saint-Exupéry-Straße 10
60549 Frankfurt a. M.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Vereinsförderung erhält 500 Euro

Bad Homburg (hw). Das Kuratorium Bad Homburger Schloss erhält als Projektförderung vom Hessischen „Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur“ aus Sondermitteln eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro für die allgemeine Vereinsförderung. Dies erfuhr der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU), der die Förderung sehr begrüßt. Zahlreiche Projekte rund um das Bad Homburger Schloss konnten mit Unterstützung des Kuratoriums bereits verwirklicht werden. Das Kuratorium fördert mit viel Engagement kulturelle Veranstaltungen, auch in der Schlosskirche, die über viele Jahre so zu einem wichtigen Standort des kulturellen Lebens wurde. „Aus eigenen Besuchen weiß ich, mit wie viel Herzblut sich hier eingesetzt wird. Auch deshalb ist die gezielte Förderung eines der besonderen Anliegen der hessischen Landesregierung“, stellt Bellino abschließend fest.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



Margot Winkler, Heike Bergmeier, Dr. Mareile Possienke, Hilbert Baldt, Antonie Schneider und Arminn Johnert (v. li) bilden aktuell die Spitze des BUND in Bad Homburg.

BUND Bad Homburg mit neuem Vorstand

Bad Homburg (hw). Bei der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung des BUND im Haus der Altstadt standen am Mittwoch, 11. März, wieder die Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Den Jubilaren wurden feierlich die Urkunden überreicht. Auch beim Bad Homburger „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.“ standen in diesem Superwahljahr Wahlen an. Der neu gewählte Vorstand besteht nun aus dem Vorsitzenden Hilbert Baldt, der Stellvertreterin Heike Bergmeier, der Schatzmeisterin Margot Winkler und den Beisitzern Armin Johnert, Antonie Schneider und Dr. Mareile Possienke. Außerdem wurden noch drei Landesdelegierte und deren Nachrücker gewählt.



Peter Timm, Margit Courbeaux, Hilbert Baldt, Michael Newiger und Susanne Hoehler (v. li.) nahmen ihre Ehrenurkunden entgegen.
Fotos: BUND Bad Homburg

Russischer Literaturkreis

Bad Homburg (hw). Einmal im Monat trifft sich der „Russische Literaturkreis“ und tauscht sich über ein vorher festgelegtes Buch in russischer Sprache aus. Es sind alle herzlich willkommen, welche zu dieser Form der Literaturbegegnung Lust haben. Am Samstag, 21. März, ist das nächste Treffen von 15 bis 17 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 2-4, vorgesehen. Für die Anmeldung und Information zur aktuellen Buchbesprechung ist Olesia unter Telefon 0152-26962541 Ansprechpartnerin. Die Veranstaltung ist kostenfrei

Lange Meile: Halbseitige Sperrung

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Arbeiten an Versorgungsleitungen kommt es in der Straße Lange Meile in Höhe der Hausnummer 30 im Zeitraum von Montag, 30. März, bis voraussichtlich Freitag, 10. April, zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr halbseitig gesperrt und durch eine Lichtsignalanlage (LSA) geregelt.

Elisabethenstraße kann wieder beparkt werden

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat die Ladezone in der Elisabethenstraße entfernt. Die zuvor als Ladezone ausgewiesene Fläche an der Ecke Audenstraße hat sich als solche nicht bewährt. Ursprünglich wurde die Ladezone eingeführt, um insbesondere Paketzustellern eine geordnete Ablademöglichkeit zu ermöglichen. „Die Ladezone wurde jedoch nur selten zweckmäßig genutzt, sodass wir nach Rückmeldungen der Anwohnerinnen und Anwohner zu dem Entschluss gekommen sind, sie an dieser Stelle aufzuheben“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Die entsprechende Beschilderung wurde durch den Betriebshof abgenommen und die Markierung entfernt. Die Fläche von rund zwölf Metern kann nun wieder regulär zum Parken genutzt werden.

COR AKTION

Nur für kurze Zeit!

COR
ALVO STUHL

5 Stühle kaufen + 1 Stuhl gratis¹

¹ Gilt für COR Alvo Stuhl in allen Preisgruppen. Aktionszeitraum bis 04.04.2026. Alle Infos unter: moebelbraum.de

BRAUM

KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

praxis dr.anton

Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONENABEND

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026
VON 17:30 – 20:00 UHR

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

FACHVORTRAG

- **Kniearthrose: Der Weg aus dem Schmerz**
- **Riss im vorderen Kreuzband: Was tun?**
- **Meniskusriss: Muss immer operiert werden?**

REFERENTEN

- **Dr. med. Alexander Anton, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie & Ausbilder für Meniskus- und Kreuzbandoperationen**
- **Malte Bürgstein, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**

Unsere Spezialisten für endoskopische Gelenkoperationen werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt. Entweder telefonisch unter 06172 - 28880 oder per Mail an termin@praxisdranton.de Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. März 2026

Widder

21.3.–20.4.

Es hilft alles nichts: Wenn etwas schiefgelaufen ist, sollten Sie zu Ihrem Fehler stehen, wenn er Ihnen zuzuordnen ist. Alles andere macht kein gutes Bild in Ihrem Freundes- und Kollegenkreis.

Stier

21.4.–20.5.

Ihr Durchhaltevermögen wird auf Bewunderung stoßen und Ihnen manchen Weg ebnen. In Herzensdingen sollten Sie nicht mehr Verständnis erwarten, als Sie selbst aufbringen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Der Gedanke, dass etwas schiefgehen könnte, kommt Ihnen bei einem Projekt erst gar nicht in den Sinn. Gut, dass ein alter Freund Sie auf die Gefahrenquellen aufmerksam macht!

Krebs

22.6.–22.7.

Mit Ihren selbstbewussten Äußerungen werden Sie in Ihrem Bekanntenkreis empfindlich anecken. Dort ist Ihre Überheblichkeit ohnehin schon lange Gesprächsstoff.

Löwe

23.7.–23.8.

Ein Wochenverlauf ohne rechten Biss. Werden Sie sich darüber klar, was Sie augenblicklich in Angriff nehmen wollen und was Sie doch lieber sein lassen sollten.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie müssen Ihre Trümpfe zum richtigen Zeitpunkt ausspielen. Ansonsten berauben Sie sich der Möglichkeit, der größten Gewinn zu erzielen, der mit Ihren Karten möglich wäre.

Waage

24.9.–23.10.

In dieser Woche reagieren Sie schnell gereizt und ungeduldig auf Menschen, die Ihren Gedankengängen nicht sofort folgen können. Versuchen Sie, alles ein wenig gelassener zu sehen.

Skorpion

24.10.–22.11.

Unter der jetzigen Sternenkongstellatation werden Sie sich schnell für neue Ideen und Vorhaben begeistern können, andererseits wird es aber an der nötigen Ausdauer mangeln.

Schütze

23.11.–21.12.

Sie entwickeln viele schöpferische Ideen, mit denen Sie nicht nur am Arbeitsplatz für Abwechslung sorgen. Auch im Privatleben bezaubern Sie mit Ihren ungewöhnlichen Einfällen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Sie sollten sich einem bestimmten Menschen gegenüber fair verhalten, auch wenn er einen Fehler gemacht hat. Eine zweite Chance hat er auf jeden Fall verdient.

Wassermann

21.1.–19.2.

Behutsam vorgehen, sonst hält eine zarte Liebesbeziehung nicht lange an. – Auch ein Besuch könnte nicht ganz reibungslos verlaufen. Vorsicht, Fettnäpfchen!

Fische

20.2.–20.3.

Wenn Ihnen an diesem Wochenende in der Familie zu viel Unruhe herrscht, sollten Sie sich einfach zurückziehen. Wer Sie kennt, wird dafür volles Verständnis aufbringen.

SUDOKU

8				1				
	2	1	6	4	8		7	5
						1		
2			4				8	3
5				6				7
3	4				9			1
		5						
6	8		1	7	3	5	4	
				8				9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	9	1	3	4	8	7	2
7	4	2	9	8	5	1	3	6
8	1	3	7	2	6	5	9	4
4	3	6	5	7	1	9	2	8
1	7	8	2	6	9	3	4	5
9	2	5	8	4	3	7	6	1
3	5	1	6	9	2	4	8	7
2	8	4	3	1	7	6	5	9
6	9	7	4	5	8	2	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Vortrag in der Villa Wertheimber

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 26. März, wird Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel ab 19 Uhr in der Villa Wertheimber den Vortrag „Hölderlin verstehen – von der Revolution der Franzosen und den Göttern der Griechen“ halten. Hölderlins Werk wurde maßgeblich von zwei prägenden Erfahrungen beeinflusst: der Französischen Revolution, die ihn nach politischen Alternativen suchen ließ, und seiner Abkehr vom traditionellen kirchlichen Denken hin zu den griechischen Mythen. So nahm er das Göttliche neu in der Natur wahr. Seine Dichtung spiegelt die Sehnsucht nach einem anderen Deutschland und einer naturverbundenen Religion wider. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 18.15 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Besucherzahl ist allerdings auf 94 Personen begrenzt.

Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel ist studierter Germanist und Theologe. Foto: privat

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

www.gartengestaltung-gs.de



Wir gestalten Ihren Garten!

- Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
- Kellerwandsanierungen bei Feuchtschäden
- Teichbau und Pflege

GS Gartengestaltung Georg Schmidt

61381 Friedrichsdorf

Tel. 0171 / 379 59 38

E-Mail: geherschmidt@t-online.de

Videovortrag über Tibet: Eine Reise auf das „Dach der Welt“

Bad Homburg (hw). Eine außergewöhnliche Reise in eine der faszinierendsten Regionen der Erde erwartet die Besucherinnen beim Internationalen Frauentreff Mitte: Der weitgereiste Zahnarzt im Ruhestand, Dr. Ladislaus Hanga, nimmt sein Publikum am Mittwoch, 25. März, um 10 Uhr mit auf eine eindrucksvolle Entdeckungstour durch Tibet. Der Videovortrag findet im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Eingang Am Heuchelbach 1, statt. Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erlebnissen berichtet Dr. Hanga von seiner Reise durch ein Land voller spiritueller Traditionen, überwältigender Landschaften und jahrhundertealter Kultur. Der Beginn der Reise führte per Flug von Frankfurt über Kathmandu in Nepal bis nach Lhasa. Die Stadt gilt seit 1965 als Hauptstadt des Autonomen Gebiets Tibet in China und liegt auf einer Höhe von rund 3.650 Metern. Mit knapp 870.000 Einwohnern ist Lhasa politisches und kulturelles Zentrum der Region. Besonders beeindruckend war für Dr. Hanga die lebendige Altstadt von Lhasa. Dort reihen sich zahlreiche Marktstände aneinander, an denen Obst und Gemüse angeboten werden. Unter den ungewöhnlichen Entdeckungen befand sich auch eine besondere Delikatesse: ein Pilz, der zugleich Eigenschaften eines Wurms und einer Pflanze besitzt. Er wächst im Erdreich, trägt am oberen Ende kleine Blätter, wird häufig zu Pulver verarbeitet und gilt als begehrtes Aphrodisiakum. Gleich zu Beginn seines Aufenthalts begegnete Dr. Hanga den tief religiösen Einheimischen, die ihm und anderen ausländischen Gästen mit großer Freundlichkeit und Offenheit begeg-

ten. Während der gesamten Reise besuchte er gemeinsam mit einer Reisegruppe zahlreiche bedeutende Klöster und Tempelanlagen, darunter den berühmten Jokhang-Tempel sowie den Potala- und den Norbulingka-Palast. Auch die traditionsreichen Klöster Ganden, Sera und Samye standen auf dem Programm. Klöster spielen in Tibet bis heute eine zentrale Rolle im religiösen und gesellschaftlichen Leben. Neben zahlreichen Männerklöstern gibt es auch Nonnenklöster, jedes mit einer eigenen langen Geschichte und spirituellen Bedeutung – Aspekte, die Dr. Hanga in seinem Vortrag ausführlich schildert. Ein besonderer Wunsch blieb ihm jedoch verwehrt: der Besuch des Basecamps am Mount Everest im Himalaya. Mit 8.848 Metern ist der Everest der höchste Berg der Erde. Ohne eine spezielle Genehmigung – ein sogenanntes „Permit“ – ist der Zugang allerdings nicht möglich. Tibet wird häufig als „Dach der Welt“ bezeichnet. Die Region gehört seit der militärischen Besetzung im Jahr 1950 völkerrechtlich zur Volksrepublik China; seit 1965 besteht der Status als „Autonomes Gebiet“. Trotz politischer Veränderungen ist Tibet bis heute tief in seiner buddhistischen Religion und seinen spirituellen Traditionen verwurzelt. Dr. Hanga beschreibt seine Reise als eine „aufregende Begegnung“ mit einem Land voller beeindruckender Gebirgslandschaften, klarer Seen, unbekannter Pflanzen und seltener Tiere. In seinem spannenden Videovortrag lässt er die Zuhörerinnen an diesen Eindrücken teilhaben und öffnet ein Fenster in eine Welt, die vielen Menschen verborgen bleibt.

Architekturführung: Skulpturen im Dialog

Bad Homburg (hw). Kunst und Architektur im öffentlichen Raum stehen im Mittelpunkt einer besonderen Führung am Samstag, 21. März. Unter dem Titel „Skulpturen im Stadtbild – Die Skulpturenallee“ lädt die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu zu einem inspirierenden Rundgang vom Bahnhof in Richtung Innenstadt ein. Entlang der Skulpturenallee begegnen Teilnehmende einer eindrucksvollen Reihe von Kunstwerken, darunter auch Exponate vergangener Blickachsen-Ausstellungen. Im Zusammenspiel mit der umliegenden Architektur – insbesondere der denkmalgeschützten Kulisse des Technischen Rathauses – entfalten die Skulpturen ihre besondere Wirkung. Werke wie Walking Woman, Wächter und Melancholia laden dazu ein, aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und neu interpretiert zu werden. Die rund 90-minütige Führung beginnt um 15 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Bad Homburg. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an architektur@jotzu.de möglich.

Mother’s Corner Kinder- und Teen-Basar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, den 21. März, findet von 10.30 Uhr bis 13 Uhr wieder der Mother’s Corner Kinder- und Teen-Basar im Bürgerhaus Kirdorf, Stedterweg 40, in Bad Homburg statt. Es werden, wie immer, gut erhaltene, vorsortierte Baby-, Kinder- und Teenbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher (deutsch und englisch), Gesellschafts- und Computerspiele sowie Zubehör rund ums Baby und Kind angeboten. Der Eintritt beträgt 50 Cent. Alle Eintrittsgelder fließen einem wohltätigen Zweck zu. Darüber hinaus werden auch Kuchen, Muffins, Brownies, Cookies etc. verkauft. Es kann mit Bargeld oder EC-Karte bezahlt werden. Kinderwagen sind in den Räumlichkeiten aus Brandschutzgründen nicht erlaubt. Der Verkauf findet auf Rechnung und im Namen der Verkäufer statt. Interessenten für eine Verkaufsnummer können diese mit weiteren Informationen über die E-Mail-Adresse motherscornerfra@gmail.com erhalten. Tipps, Infos und Termine gibt es auch auf der Instagram-Seite [@motherscornerbazaar](https://www.instagram.com/motherscornerbazaar).

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

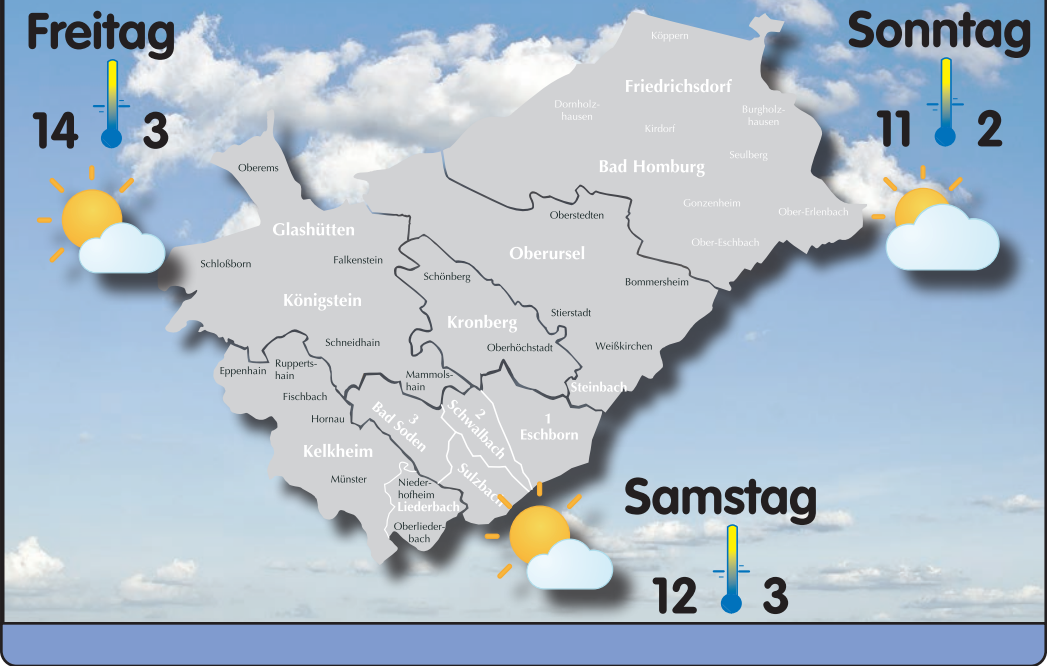
14 3

Sonntag

11 2

Samstag

12 3



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



„All that matters“: Theaterstück über das Leben von Vera Gissing

Bad Homburg (hw). Das bewegende Theaterstück „All that matters“ wird am Freitag, 20. März, von 16 Uhr an auf der Bühne des e-werks (Wallstraße 24) aufgeführt. Es richtet sich an Zuschauer ab neun Jahren –Erwachsene sind aber ebenfalls willkommen – und erzählt die eindrucksvolle Geschichte der elfjährigen Vera, gespielt vom Theater-Ensemble La Senty Menti. „Hoffnung ist wie eine Flamme. In einem Moment brennt sie stark, im nächsten flackert sie fast erloschen. Aber immer bleibt ein Funke zurück.“ Mit diesen poetischen und hoffnungsvollen Worten beginnt das Tagebuch der elfjährigen Vera. Sie war eines von 669 jüdischen Kindern und Jugendlichen, die Sir Nicholas Winton vor der Vernichtung durch die Nazis rettete. Vera wächst in einem kleinen Dorf bei Prag auf, behütet und inmitten der ländlichen Idylle, ohne Wissen von den Grauen, die sich in Europa ausbreiten. Doch mit der Ausbreitung des Nazi-Regimes wird die Flucht zur letzten Überlebenschance der jüdischen Bevölkerung. In diesem Moment tritt ein junger Engländer in Veras Leben, und ihre Eltern treffen eine folgenschwere Entscheidung. Hier beginnt Veras Reise: Mit einem kleinen Kofferchen in der Hand macht sie sich auf den Weg ins Ungewisse. Drei Tage lang reist sie mit dem Zug quer durch Mitteleuropa, bis sie schließlich in London ankommt – allein in einem fremden Land, wo sie ein neues Leben beginnen muss. Frei nach den Memoiren „Pearls of Childhood“



Mit einem Koffer ab nach London: Im e-werk wird das ereignisreiche Leben von Vera Gissing aufgearbeitet. Foto: Katrin Schander

von Vera Gissing hat das Theaterensemble La Senty Menti diese Episoden für die Bühne weiterentwickelt und mit biografischen Reflexionen der Darstellerin Liora Hilb verflochten. Das Stück erzählt einfühlsam und lebendig von den Ängsten und Hoffnungen eines Kindes, der Suche nach Identität und der Bedeutung des Handelns eines Einzelnen in entscheidenden Momenten. Der Kauf eines Tickets für das Theaterstück ermöglicht es auch, einen Raum für die Feier eines Kindergeburtstags zu buchen. Der Eintritt für „All that matters“ beträgt 5 Euro, Karten sind im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten im Café des e-werks erhältlich. Weitere Informationen auf der Website: www.e-werk-hg.de oder unter der Telefonnummer 06172/253420.

Neues Klettergerüst für die Schüler

Bad Homburg (hw). Die Sonne lacht, die Kinder auch, endlich wird das neue Klettergerüst der Ketteler-Francke-Schule zum Spielen freigegeben, der Bauzaun wurde nun entfernt. Die Freude ist groß, von der ersten bis zur vierten Klasse fieberten die Kinder der Fertigstellung entgegen. Das alte und marode Spielgerät musste 2022 abgerissen werden. Auch der Fallschutzelbelag wurde entfernt, die Fläche asphaltiert. Das sollte aber so nicht bleiben – und ein neues Spielgerät montiert werden. Also wurden Ideen und Wünsche in den

Klassen gesammelt. Im Schülerparlament wurden alle Vorschläge zusammengetragen, zur Wahl in die Klassen gegeben; und nach Auszählung der meisten Stimmen wurde sich schließlich für „Die zwei Türme“ entschieden. Die Kosten wurden vollständig vom Hochtaunuskreis übernommen. Das Hochbauamt des Kreises ermöglichte schließlich die Umsetzung. Die Kinder und die gesamte Schulgemeinschaft bedankten sich dafür herzlich bei allen, die das neue Klettergerüst möglich gemacht haben.

Mit dem Ostermarkt in den Frühling

Bad Homburg (hw). Die Forsythien blühen, der Frühling kommt: Zeit für den Osterbasar der Hochtaunus-Kliniken. Wer passende Deko oder ein Mitbringsel sucht, darf sich am Freitag, 20. März, an den bunten Ständen im Foyer der Hochtaunus-Kliniken inspirieren lassen. Von 11 bis 17 Uhr gibt es Gelegenheit zum Bummeln und Genießen. Angeboten

werden Handwerkskunst, Patchwork, Schmuck, märchenhafte Puppen, modische Accessoires sowie Honig von regionalen Imkern und selbst gemachte Marmeladen. Die Grünen Damen servieren selbst gebackenen Waffeln und frischem Kaffee. Naschkatzen können sich außerdem auf leckeren selbst gebackene Kuchen und Torten freuen.

Vogelperspektiven: Neue Ausstellung im Sinclair-Haus

Bad Homburg (hw). Mit dem Frühling kehren auch die Vögel zurück – und genau ihnen widmet sich eine neue Ausstellung im Museum Sinclair-Haus. Unter dem Titel „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“ werden vom 22. März bis 9. August 2026 zahlreiche künstlerische Arbeiten rund um das Verhältnis von Mensch und Vogel präsentiert. Die Ausstellung versammelt Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler – darunter Fotografien, Skulpturen, Filme, Gemälde und Klanginstallationen. Sie laden dazu ein, die gefiederten Nachbarn aus neuen Blickwinkeln zu betrachten und über das Zusammenleben von Mensch und Tier nachzudenken. Vögel werden dabei nicht nur als Beobachtungsobjekte gezeigt, sondern als Mitbewohner unserer Städte und Landschaften. Ein besonderes Erlebnis ist etwa eine rund 2,40 Meter hohe Skulptur einer Goldammer, der Besucherinnen und Besucher buchstäblich auf Augenhöhe begegnen können. Sie besteht aus wiederverwerteten Materialien wie Rohren und Reflektoren und erinnert zugleich daran, dass viele Vogelarten in intensiv genutzten Agrarlandschaften zunehmend Lebensraum verlieren. Auch andere Werke thematisieren die faszinierenden Flugbewegungen und Gesänge der Tiere oder die oft ambivalente Beziehung zwischen Mensch und Vogel – etwa am Beispiel der Stadttuben, die in Städten gleichzeitig geliebt und abgelehnt werden. Hintergrund der Ausstellung ist auch eine ökologische Entwicklung: Weltweit gehen die Bestände vieler Vogelarten seit Jahren zurück. Vögel gelten daher als wichtige Indikatoren für den Zustand von Ökosystemen. Die Ausstellung möchte jedoch



Die Skulptur „Distelfink“ von Matthias Garff ist Teil der Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“ im Museum Sinclair-Haus, die das Verhältnis von Mensch und Vogel aus künstlerischer Sicht beleuchtet. Foto: Matthias Garff

nicht nur auf diese Problematik aufmerksam machen, sondern vor allem dazu anregen, genauer hinzusehen und die gefiederten Mitbewohner als lebendige Gegenüber wahrzunehmen. Begleitend bietet das Museum ein umfangreiches Programm mit Führungen, Workshops, Spaziergängen und kreativen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeden Mittwoch von 14 bis 19 Uhr ist der Eintritt frei. Auch am Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai, können alle Interessierten die Ausstellung kostenlos besuchen. Weitere Informationen zum Ausstellungs- und Begleitprogramm sind unter www.museum-sinclair-haus.de erhältlich.

Schmerzen im Knie?

Wenn die Kniegelenke dauerhaft schmerzen, knirschen und weniger beweglich sind, greift man schnell zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen**: Eine **Knieorthese** kann helfen, die Gelenke zu entlasten und zu stabilisieren, um die Beschwerden zu lindern.

Dauerhafte Knieschmerzen

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil

Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht,

komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Testtage

Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.

23. – 27.03.2026

Anmeldung: 06172 677216

Rosenkranz Scherer
Zeppelinstr. 24, 61352 Bad Homburg
www.scherer-portal.de

Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Schon der amerikanische Bergsteiger Alex Lowe wusste: „Klettern ist die Kunst, die eigenen Grenzen zu überschreiten und neue Horizonte zu entdecken.“ Foto: Marie Luise Jeuck

Barock am Main

Karten/Infos

T 069 427 2626 49
barock-am-main.com

30. Mai – 14. Juni 2026

Die Schule der Frauen

Komödie von Wolfgang Deichsel
nach Molière in hessischer Mundart

Mit Michael Quast und dem Barock am Main-Ensemble
an der »Westcoast« in Frankfurt-Griesheim.

Vom 24.–28. Juni 2026 spielen wir auch in Heusenstamm
am Schloss beim Heusenstammer Sommer!

FINE GERMAN DESIGN Foto: Andreas Melkus



NAU.de

Folgt Uns.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



19.03.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



DAS WETTER SPIELT VERRÜCKT / UNSERE PREISE BLEIBEN ENTSPANNT.

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!



CORSA EDITION
1,2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **19.790,- €**
OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3) **169,- €**

MOKKA EDITION
1,2 Benziner, 100 kW (136 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **23.790,- €**
790,- € ANZAHLUNG
monatlich ab 3) **189,- €**

GRANDLAND HYBRID EDITION
1,2 DI Turbo Hybrid / 107 kW (145 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **32.990,- €**
1.790,- € ANZAHLUNG
monatlich ab 3) **199,- €**

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns.
2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben zuzüglich Material und Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf.
3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km im Jahr, zzgl. 1.395,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 31. März 2026.
Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

Kombinierter Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa 74 kW (100 PS); 5,3 l/100 km; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse: D. Mokka 100 kW (136 PS); 5,7 l/100 km; CO₂-Emission 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Grandland 107 kW (145 PS); 5,6 l/100 km; CO₂-Emission 126 g/km; CO₂-Klasse: D.

opel-nau.de



Hyundai Power-Leasing - für alle mit 0 € Anzahlung.

Nur für kurze Zeit: Beamte/Beschäftigte im öffentlichen Dienst und medizinischen Bereich genießen bei uns Gewerbekonditionen



Abb. zeigen Sonderausstattung

Hyundai i20 Trend
1,0 T-GDI Benziner 66 kW (90 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100km
CO₂-Emissionen kombiniert 129 g/km
CO₂-Klasse: D

Privatleasing:	monatl. ab ¹⁾ 99 €
Gewerbe-Leasing:	monatl. ab ²⁾ 89 €

Hyundai KONA Select
1,0 Benziner 85 kW (115 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8 l/100km
CO₂-Emissionen kombiniert 132 g/km
CO₂-Klasse: D

Privatleasing:	monatl. ab ¹⁾ 189 €
Gewerbe-Leasing:	monatl. ab ²⁾ 169 €

Hyundai INSTER Select
Elektro 71 kW (97 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl. 42 kWh-Batterie
Energieverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km
CO₂-Klasse: A - Reichweite 327 km³⁾

Privatleasing:	monatl. ab ¹⁾ 239 €
Gewerbe-Leasing:	monatl. ab ²⁾ 215 €

Hyundai IONIQ 5 Select
Elektro 125 kW (170 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl. 63 kWh-Batterie
Energieverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100km
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km
CO₂-Klasse: A - Reichweite 440 km³⁾

Privatleasing:	monatl. ab ¹⁾ 389 €
Gewerbe-Leasing:	monatl. ab ²⁾ 369 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 Jahre Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Batterie
Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Mehr unter: www.hyundai.de/garantien. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der Hyundai Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Vertragslaufzeit 48 Monate (KONA), bzw. 24 Monate (i20), einmalige Leasingsonderzahlung 0 €, Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.395 € (KONA: 1.495 €). Alle genannten Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. von derzeit 19%. Angebote gültig bis 31.03.2026 oder solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. 2) Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Gewerbekunden der HYUNDAI Leasing, ein Geschäftsbereich der Allianz SE, Parkring 33, D-85748 Garching bei München, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Vertragslaufzeit 48 Monate, bzw. 24 Monate (i20) einmalige Leasingsonderzahlung 0 €, Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.395 € inkl. MwSt. (KONA: 1.495 € inkl. MwSt.). Alle anderen genannten Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher MwSt. von derzeit 19%. Angebote gültig bis 31.03.2026 oder solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. 3) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. Abbildungen enthalte zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Unternehmenssitz
 GIESSEN
 An der Automeile 20
35394 Gießen
 Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
 Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
 Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
 Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr entgeht nichts: Die Aufsicht hat alles im Blick, Klemmbrett und Kugelschreiber immer im Anschlag.
Fotos: Baumgartl



„Die müssen doch schwitzen!“ Joseph kann nicht glauben, dass die Trauergäste schwarz tragen, das bei dieser Hitze!

„Geschlossene Gesellschaft“ von Jean-Paul Sartre im Kurtheater

Bad Homburg (iba). Drei Menschen landen nach ihrem Tod in einer etwas anderen Hölle: Kein Feuer, kein Belzebub, kein Dreizack, kein Geschrei, einfach nur ein arg spärlich eingerichteter Raum, drei unbequeme Sitzgelegenheiten, nichts zu tun, es läuft kein Radio und man steht sich die Beine in den Bauch – ein bisschen wie auf dem Straßenverkehrsamt. Folterknechte sucht man ebenso vergebens, auch in der Hölle wurde offenbar der Rotstift angesetzt. Luzifer muss sparen und hat das Quälen outgesourcet, nach kurzer Zeit dämmert es einem der drei Verstorbenen: „Die Folterknechte, das sind wir – für die beiden anderen!“ Regisseur Mathias Hundt inszeniert den Klassiker von 1944 mit mobilen Endgeräten (um die Hinterbliebenen zu überwachen) und dröcker Atmosphäre: „Kein Sofa, keine Polster, es soll ja unbequem sein!“ Hundt hat Sartres Stück aktualisiert, das Smartphone ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, warum sollte es im Jenseits anders sein? Joseph Garcin schaut etwas ungläubig auf den Handybildschirm, als er virtuell seiner eigenen Beerdigung beiwohnt: „Bei der Hitze tragen die alle Schwarz, die müssen doch schwitzen!“ Big Brother allenthalben, oder auch: Big Sister. Johanna Pitsch spielt die „Aufsicht“, schaut mit strengem Blick auf ihr Klemmbrett und weist die Toten zurecht, bevor sie sich zurückzieht; wenn auch nicht vollständig zurück. Mit sicherem Abstand schaut sie von ihrer Empore auf die Bühne hinab – und auf die drei Figuren, die sich gegenseitig auf die Nerven gehen. Regisseur Hundt scheint die Idee des Überwachungsstaates nicht sonderlich zu mögen,

Smartphones offenbar auch nicht, die verstorbene Estelle klebt förmlich vor selbigem, fast so wie die Instagram-Influencer, die sich nur über Follower definieren. Warum diese Fixierung auf das Beobachtete und das Beobachteten? Vielleicht weil Hundt selbst „vom Fach“ ist, „eigentlich bin ich Kameramann beim Hessischen Rundfunk. Ich war schon mit vier Jahren das erste Mal in der Dunkelkammer, mein Vater hat gerne fotografiert. Die Kamera habe ich dann nie so richtig aus der Hand gegeben, bin dann später zum ZDF, da war ich unter anderem in Paris eingesetzt – da bin ich dann mit dem Theater in Kontakt gekommen und habe Spaß daran gefunden.“ Ein Theaterregisseur „auf dem zweiten Bildungsweg“, der Theater auch als visuelles Medium versteht, seine Schauspieler sollen sich über die Bühne bewegen, genug Platz sei ja da. Eine weitläufige Bühne mit viel Raum zum sprichwörtlichen Austoben. Wie Simone Woyke (als Inès Serrano), Ann-Marie Kutter (als Estelle Rigault), Tim Volrath-Kühne (als Joseph Garcin) und Johanna Pitsch (als Aufsicht) diesen Platz ausnutzen werden, kann man am Samstag, 21. März (20 Uhr), Sonntag, 22. März (15 Uhr) und Dienstag, 24. März (20 Uhr) im Kurtheater Bad Homburg sehen. Und dann bleibt abzuwarten, ob der Satz wirklich stimmt: „Die Hölle, das sind die anderen.“ Oder sind es am Ende vielleicht doch wir selbst mit unserer smartphone-geprägten 24-Stunden-online-Obsession? Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen, dorthin gelangt man am einfachsten über die Website des Kurtheaters Bad Homburg (<https://www.bad-homburg.de/kurtheater>).



Simone Garnier, Rainer Kremin und Bianca Wirth bringen die bissige Komödie „Bis dass dein Tod uns scheidet“ von Klaus Wirbitzky auf die Bühne der Englischen Kirche Bad Homburg – ein turbulenter Theaterabend voller schwarzen Humors und überraschender Wendungen.
Foto: privat

THEATERpur! zeigt „Bis dass dein Tod uns scheidet“

Bad Homburg (hw). Das Friedrichsdorfer Ensemble THEATERpur! sorgt am Samstag, 21. März, für einen ebenso bissigen wie unterhaltsamen Theaterabend: Die Komödie „Bis dass dein Tod uns scheidet“ von Klaus Wirbitzky kommt auf die Bühne der Englischen Kirche Bad Homburg. Das Stück verbindet schwarzen Humor mit scharfsinniger Gesellschaftssatire und wirft einen ebenso amüsanten wie gnadenlosen Blick auf Ehe, Ehrgeiz und die Abgründe des Künstlerlebens. Im Mittelpunkt stehen zwei ehemalige Stars der Opernszene (Simone Garnier und Rainer Kremin), deren glanzvolle Karrieren längst vergan-

gen sind. Eine zentrale Rolle spielt die neu engagierte Altenpflegerin Xenia (Bianca Wirth), die scheinbar naiv zwischen die Fronten gerät, jedoch ganz eigene Ziele verfolgt. Während die Goldene Hochzeit näher rückt und man sich an alte Liebschaften erinnert, spitzt sich die Lage zunehmend zu mit ebenso überraschenden wie komischen Konsequenzen. Zwischen Rollstuhl, Cognac und großen Operngefühlen entwickelt sich eine rasante Komödie, in der Mordpläne, Intrigen und unerwartete Wendungen für beste Unterhaltung sorgen. Los geht's um 20 Uhr, Karten gibt es unter www.reservix.de und an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.theaterpur-friedrichsdorf.de.

Großer Oster- und Frühjahrsverkauf bei der IKF

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr veranstaltet die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) vor Ostern traditionell ihren großen öffentlichen Verkaufstag. Keller und Lager sind mit den im Herbst produzierten Waren gut gefüllt. Der Verkauf der frischen Produkte findet im Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102 statt. Geöffnet ist das Vereinshaus am kommenden Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr. Eine gute Gelegenheit, das breite Angebot der IKF-Appleprodukte kennenzulernen und das ein oder andere Geschenk aus dem großen Sortiment für ein Osterpräsent oder zum Eigenverbrauch zu erwerben. Der Verkaufstag ist eine gute Gelegenheit, sich ein paar Fläschchen Apfelgold aus dem Kirdorfer Feld für den Keller auf Vorrat zuzulegen. Alle Produkte wurden ausschließlich aus Früchten des Kirdorfer Felds hergestellt. Im Angebot sind Apfelwein, Apfel-Secco, Apfel-Birnen-Secco und Apfel-Quitten-Secco sowie ein alkoholfreier Secco. Etwas ganz Besonderes sind die kleinen Apfel-Secco und Quitten-Secco in der Pikkoloflasche. Ebenfalls erhältlich ist der oft nachgefragte Kirdorfer Quittenlikör. Angesichts der großen Nachfrage wird der Kirdorfer IKF-Applewein auch wieder in den Drei- oder Fünf-Liter-Bags im Karton angeboten. Neu in diesem Jahr: Apfel-Birnen-Wein, Apfel-Quitten-Wein und Apfel-Speier-

ling-Wein mit ganz besonderen Geschmacksnoten. Natürlich gibt es auch den schmackhaften IKF-Apfelsaft und den Apfel-Quitten-Birnen-Saft in den Drei- oder Fünf-Liter-Packs. Auch die Mitglieder, die sich im Herbst um die Herstellung der Fruchtaufstriche gekümmert haben, waren wieder fleißig. Neben klassischem Apfelgelee und verschiedenen Apfelkompositionen mit weiteren Zutaten sind auch Quitten-, Birnen- und sogar Kirdorfer Traubengelee erhältlich. Am Verkaufstag können Mitglieder wie auch die Öffentlichkeit bei der IKF einkaufen. Man freut sich auf viele Kundinnen und Kunden. Gleichzeitig mit dem Verkaufstag am Sonntag, 12. April, in der großen Halle werden den Mitgliedern sämtliche neue IKF-Textilien in allen erdenklichen Größen auf der Empore, auf der Kirdorfer Stubb im Vereinshaus von 10 bis 15 Uhr angeboten. Am Sonntag, 26. April, findet der 4. Streuobstwiesenlauf statt, organisatorisch unterstützt vom TV Oberstedten und gesponsert von der Mainova AG, Frankfurt. Wer mitlaufen will, kann sich über die IKF-Homepage www.kirdorfer-feld.de anmelden. Wer bei der Organisation mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Bärbel Meyer per E-Mail unter baerbel.meyer@hydranet.de oder telefonisch unter 0176/50902577.

So unterstützen Eltern ihr Kind optimal bei der Berufswahl

Bad Homburg (hw). Wie finden Jugendliche den passenden Beruf? Was beeinflusst die Berufswahl? Und wie können Eltern ihr Kind auf dem Weg zum Wunschberuf bestmöglich begleiten? Antworten auf diese Fragen gibt die Online-Informationsveranstaltung der Arbeitsagenturen Hessen am Donnerstag, 19. März, von 17 bis 18.30 Uhr. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Eltern sowie ihre Kinder, besonders in den Vorabgangs- und Abgangsklassen. Berufliche Orientierung sollte spätestens im vorletzten Schuljahr beginnen. Doch die Vielzahl an Möglichkeiten führt schnell zu Orientierungslosigkeit. Genau hier setzt die Online-Veranstaltung an. Experten der

Berufsberatung zeigen auf, wie Jugendliche Schritt für Schritt ihren Traumberuf entdecken, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie Eltern ihr Kind gezielt unterstützen und begleiten können. Die Themen der Veranstaltung sind unter anderem: Warum ist eine frühe Orientierung wichtig? Wo gibt es Informationen zu Ausbildung, Studium und Berufen? Wie erkennt man individuelle Stärken und Interessen? Welche Rolle spielen Stereotype und Rollenklischees? Wie kann die Berufsberatung unterstützen? Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos, über <https://eveeno.com/elternveranstaltung> können Interessierte sich anmelden.

Linie 86: Umleitung wegen Sanierung

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 23. März, kommt es zu einem Fahrplanwechsel auf der Linie 86: Dieser dauert bis Mitte 2027. Hintergrund ist die Sanierung – und die damit verbundene Sperrung – der L3276. Die Busse werden zwischen Seelenberg und Niederreifenberg über Schmitten umgeleitet. Dadurch

ergibt sich eine verlängerte Fahrtzeit von etwa zehn Minuten. Reisende werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über ihre Verbindung zu informieren. Die angepassten Fahrpläne werden auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.

Wenn das Lesen.....

..... zum **Problem** wird
und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „**Wieder-lesen-und-fernsehen-können**“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z.B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

- Anzeige -

Tradition trifft Moderne

94 Jahre

DESSOUS VON *Bous*

Einst ...

... und jetzt

Ein Jahrhundert Leidenschaft für die perfekte Passform

Seit dem **21. März 1932** ist die obere Louisenstraße in Bad Homburg eine feste Größe, wenn es um exklusive Wäsche, traumhafte Nachtwäsche und elegante Bademoden geht. Was damals begann, führen wir heute, in dritter Generation, mit derselben Begeisterung weiter: **Andrea Bous** und ihr Team setzen sich leidenschaftlich für Ihr Wohlbefinden ein.

Tradition, die mit der Zeit geht
Fast 30 Jahre bin ich nun in unserem Familienunternehmen tätig – und es erfüllt mich noch immer mit Stolz und Freude, unsere Kundinnen täglich bei uns begrüßen zu dürfen. Für uns ist ein BH weit mehr als nur ein Kleidungsstück; es ist die Basis für das Selbstbewusstsein und eine gesunde Körperhaltung. Viele Frauen, die uns zum ersten Mal besuchen, sind oft überrascht, wie sehr sich die Lebensqualität durch die wirklich richtige Passform verbessern kann. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Sie aus dem Dschungel der Größen und Schnitte zu begleiten und das Aha-Erlebnis zu schaffen, das Ihr Outfit – und Sie – zum Strahlen bringt.

Unser neues Highlight: Komfort ohne Kompromisse
Wir haben das vergangene Jahr intensiv genutzt, um unser Sortiment für Sie zu modernisieren. Wir beobachten genau, was unsere Kundinnen sich wünschen: Die Nachfrage nach bügellosen BHs ist so groß wie nie zuvor, und wir lieben diesen Trend! Deshalb haben wir unser Angebot an bügellosen Modellen deutlich ausgebaut. Diese modernen BHs bieten ein völlig neues Tragegefühl – herrlich weich, anschmiegsam und dennoch mit dem perfekten Halt, den Sie von uns gewohnt sind. Ob für den Alltag, entspannte Stunden zu Hause oder sportliche Aktivitäten: Entdecken Sie bei uns, wie sich echte Bequemlichkeit anfühlt.

Kompetenz, die man spürt
Regelmäßige Styling-Schulungen und Weiterbildungen gehören für unser Team dazu. Wir möchten, dass Sie bei jedem Besuch eine fachkundige Beratung erfahren, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist – ganz egal, ob Sie nach dem perfekten Bikini für den nächsten Urlaub oder dem idealen Sport-BH suchen. Dass unser Konzept aufgeht, zeigen nicht nur die treuen Stammkundinnen, die uns seit Jahrzehnten besuchen, sondern auch die zahlreichen Auszeichnungen als bestes deutsches Wäschefachgeschäft.

Bleiben Sie in Verbindung – persönlich und digital
Wir sind mehr als nur ein Geschäft. Für Kundinnen, die nicht mehr mobil sind, bieten wir weiterhin unseren besonderen Bring- und Abholservice an – denn Tradition bedeutet für uns auch, füreinander da zu sein. Und für alle, die gerne up-to-date bleiben: Auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram & Facebook) nehmen wir Sie mit hinter die Kulissen und zeigen Ihnen die neuesten Trends bequem auf Ihrem Smartphone.

Feiern Sie mit uns: 94 Jahre Geburtstags-Rabatt!
Wir möchten diesen Meilenstein gemeinsam mit Ihnen zelebrieren. Als Dankeschön für Ihre Treue erhalten Sie am **21. März 2026** gegen Vorlage dieses Coupons **10 % Geburtstags-Rabatt** auf unser gesamtes Sortiment (ausgenommen reduzierte Ware).

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich bei einem Glas Sekt inspirieren und finden Sie Ihre neuen Lieblingsteile. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Louisenstraße 4–6!

Herzlichst, Ihre Andrea Bous und das gesamte Team



DESSOUS VON *Bous*

Louisenstraße 4 – 6 • 61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 2 21 53
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr

GEBURTSTAGSRABATT

21. März 2026

10% gegen Vorlage dieses Coupons

Kasperl und das goldene Ei

Bad Homburg (hw). Der lange kalte Winter dauert an. Die Welt ist grau und ungemütlich. Der Frühling ist nicht in Sicht. Im Königsschloss ist es eiskalt. Der König friert jämmerlich. Seine Laune ist auf dem Tiefpunkt. Er erzählt seinem Diener Kasperl die Geschichte vom goldenen Ei. Wenn dieses in die Erde eingegraben wird, kommt der Frühling. Und mit dem kommen die Sonne und die Wärme. Das goldene Ei muss jedoch unter großen Gefahren aus dem Osterhasenland geholt werden. Auf dem Weg dorthin lauert der Räuber Klaumichel. Im Zauberwald treibt der große und böse Zauberer Bartholomäus Zaubermayr sein Unwesen. Und zu schlimmer Letzt frisst ein Krokodil alle Ostereier. Wie es dem

Kasperl gelingt, mit Hilfe der Kinder das goldene Ei zu erringen, die gute Laune des Königs wiederherzustellen und Sonne und Wärme in die Herzen aller Beteiligten, auch der Zuschauer, zu zaubern, das erleben die kleinen und großen Gäste ab drei Jahre in diesem spannenden Kasperlstück mit Musik von Antonio Vivaldi. Das Abenteuer beginnt am Sonntag, 29. März, jeweils um 14 und 16 Uhr in der Villa Wertheimber im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50. Zufahrt zum kostenfreien Parkplatz über den Mariannenweg. Karten kosten 11 und 9 Euro und sind bei Tourist Info im Kurhaus oder unter Telefon 06172-1783710 sowie an der Tageskasse in der Villa erhältlich.



Bis ins Osterhasenland macht sich der tapfere Kasperl auf, um das goldene Ei zu finden und die Laune des Königs zu verbessern.
Foto: Kasperl-Kompanie

Wichtige Weichen für die Zukunft der Heimatstube

Bad Homburg (hw). Umrahmt von der Sondernausstellung „Ober-Erlenbach – unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“ fand im örtlichen Museum die Mitgliederversammlung des Forschungskreis Heimatstube Ober-Erlenbach für das Jahr 2025 statt. Der Vorsitzende Torsten Martin dankte den Mitgliedern für ihre Vereinstreue und würdigte die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands. Nach dem ehrenden Gedenken an drei verstorbene Mitglieder folgte die Ehrung eines Mitglieds für 25-jährige Vereinszugehörigkeit. In seinem Jahresbericht blickte Martin auf ein herausforderndes Jahr zurück: Aufgrund eines Wasserschadens war das Museum von März bis August geschlossen; die Schäden sind jedoch inzwischen vollständig behoben. Ein besonderer Fokus lag an diesem Abend auf den Schenkungen, die Martin als „Lebenselixier für Museen“ bezeichnete. Herausragende Exponate sind: Ein historischer Eichen-Schmuckbalken von 1719, dessen Inschriften wertvolle Details der Ortsgeschichte dokumentieren, digitalisierte VHS-Kassetten aus den 80er- und 90er-Jahren sowie drei Gemälde von Ober-Erlenbach, darunter ein Aquarell des bekannten Kirdorfer Malers Heinz Mais, die durch die aktuelle Ausstellung den Weg ins Museum fanden. Ein besonderes Lob galt dem Archiv im Dachgeschoss – der „Schatzkammer“ und dem „Gedächtnis des Ortes“. Das dort beheimatete Zeitungsarchiv, das seit der Vereinsgründung 1995 von Erich Glau und Herbert Tschersisch akribisch geführt wird, stelle eine wahre Fundgrube für Geschichtsinteressierte dar. Martin lud dazu ein, dieses Angebot rege zu

nutzen. In der anschließenden Diskussion wurde der fehlende WLAN-Anschluss im Schulgebäude thematisiert. Auf Antrag der Versammlung wurde der Vorstand beauftragt, die Installation in die Wege zu leiten. Unterstützung bei der Kostenübernahme signalisierten bereits anwesende Mitglieder des Stadtparlaments. Ein großes Projekt wirft seine Schatten voraus: 2027 jähren sich die Gründung der „Früchteverwertung“ zum 100. Mal sowie der Geburtstag von Josef Baumann (1877–1963) zum 150. Mal. Martin kündigte ein umfassendes „Baumann-Jahr“ an. Da die Bedeutung der Anstalt weit über das Museum hinausgeht, soll der Ortsbeirat eng in die Organisation eingebunden werden, um dieses Kapitel der Erfolgsgeschichte gebührend zu würdigen. Kassiererin Felicitas Hartmann berichtete von einer soliden Finanzlage. Trotz der Bildung von Rücklagen sei ausreichend Liquidität für die laufenden Kosten vorhanden. Nach dem Bericht der Kassenprüferin Ingrid Ludwig und der einstimmigen Entlastung des Vorstands wurde ein zukunftsweisendes Projekt beschlossen: die Gründung eines „Forschungskreises Ortsgeschichte“. Ziel ist es, den Verein personell auf eine breitere Basis zu stellen und das Wissen der Bürger stärker einzubinden – besonders da die Zahl der Zeitzeugen stetig abnimmt. Der Vorschlag stieß auf große Resonanz; spontan erklärten acht Mitglieder ihre Mitarbeit. Die Versammlung klang bei einem Imbiss aus. Die Anwesenden waren sich einig: Mit den getroffenen Entscheidungen wurden wichtige Weichen für die Zukunft der Heimatstube Ober-Erlenbach gestellt.

Repair Café: Reparieren statt Wegwerfen

Bad Homburg (hw). Haben Sie auch einen gerne genutzten Gegenstand, der aber leider kaputt ist oder nicht mehr funktioniert? Wenn Sie dann hören: „Reparieren lohnt nicht! Kaufen Sie sich lieber ein Neues“, gibt es aber noch eine Alternative – die Reparatur Cafés beziehungsweise Repair Cafés. Hier kommen ehrenamtliche Experten zusammen, denen es einfach Freude macht, defekten Dingen wieder Leben einzuhauchen bzw. sie benutzbar zu machen. Das können beispielsweise Elektrogeräte sein, Spielsachen, Regenschirme oder Anderes. Das spart Geld, wertvolle Rohstoffe und Energie. Solch fleißige Helfer treffen sich fast immer am 4. Samstag im Monat im Repair Café Bad Homburg in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Sodener Straße 11 zwischen 15 und 18 Uhr. So auch wieder am Samstag, 28. März. Bei Kaffee und Kuchen geht man gemeinsam den Fehlern auf den Grund – und kann sie mit großer Wahrscheinlichkeit auch beheben. Etliche Ersatzteile sind vorhanden, für die Besorgung spezieller Teile kann auch ein Folgetermin erforderlich werden. Wir bitten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter 0160 4510902 oder auch per E-Mail unter repaircafe@efg-badhomburg.de.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Bad Homburg (hw). Bereits am vergangenen Samstag, 14. März, wurden die Internationalen Wochen gegen Rassismus eröffnet. Im Kulturzentrum der Englischen Kirche begrüßten Stadtrat Tobias Ottaviani und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak die Anwesenden, danach gab es ein Konzert von „Shark Express“: Die Band präsentiert eine musikalische Zeitreise, von türkischen Rockhymnen bis zu internationalen Hits der 2000er Jahre. Diese Woche geht es weiter, am Samstag, 21. März, gibt es von 11 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz insgesamt acht Aktions- und Informationsstände zum Mitmachen rund um die Themen Vielfalt und Zusammenhalt, unter anderem ein Freiluft-Atelier, Flower-Power-Finger-Painting, Informationen und Erfahrungsaustausch sowie ein Glücksrad mit kleinen Preisen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom internationalen Walking Duo „Evas Apfel“, außerdem tritt ein Zauberkünstler auf. Den Höhepunkt den Aktionstags markiert die Menschenkette, die ab 14.30 Uhr unter dem Motto „Hand in Hand gegen Rassismus“ vom Marktplatz aus durch die Innenstadt ziehen wird. Ziel ist es, ein starkes öffentliches Zeichen für Respekt, Vielfalt und demokratische Werte zu setzen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dabei mitzumachen und ein Zeichen zu setzen.

+ + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + +

Anzeige

Ihr Geld kann mehr

GELDANLAGE
Volks-Invest macht exklusive Anlagen für alle zugänglich: Mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren – und Renditechancen, die Sparbücher alt aussehen lassen
Stellen Sie sich vor, Sie könnten mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren, die bisher nur Großanlegern vorbehalten waren. Projekte, die nicht nur Rendite bringen, sondern auch Sinn stiften! Volks-Invest, die neue Initiative der EGRO Mediengruppe und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY, macht genau das möglich. Ab jetzt können auch Privatpersonen von Anlagechancen profitieren, die bisher nur mit hohem Kapital zugänglich waren. Und das Beste: Sie müssen kein Finanzexperte sein, um einzusteigen.

Das Sparbuch hat ausgedient

Bei Zinsen nahe null und einer Inflation, die Ihr Ersparnis Jahr für Jahr entwertet, ist das klassische Sparbuch längst kein sicherer Hafen mehr. Gleichzeitig boomen Private-Market-Investments, also direkte Beteiligungen an realen Projekten wie Solarparks, Immobilien oder Unternehmen. Diese Anlagen werfen stabilere Erträge ab als Aktien, sind weniger volatil und oft inflationsgeschützt. „Unser Ziel



Geld, das wächst: Mit Volks-Invest investieren Sie nicht nur in stabile Renditen, sondern auch in eine nachhaltige Zukunft. Foto: iStock/Getty Images Plus/Atstock Productions

Medienkompetenz mit digitaler Expertise“, erklärt Paul-Maria Hülsmann, CEO von FINEXITY. „Unsere Plattform macht den Einstieg so einfach wie Online-Banking, aber mit deutlich besseren Renditechancen.“ Jedes Projekt wird vorab gemeinsam mit erfahrenen Partnern geprüft, Risiken transparent kommuniziert. „Keine Blackbox, keine leeren Versprechungen“, betont Hülsmann.

Nachhaltig erfolgreich

Volks-Invest eröffnet Ihnen die Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen ab 50 Euro in konkrete, nachhaltige Projekte zu investieren. Sie wissen also genau, wofür Ihr Geld arbeitet und haben zudem Flexibilität, da Sie sich nicht langfristig binden müssen und keine versteckten Kosten auf Sie zukommen. So verbindet sich finanzieller Erfolg mit einem guten Gefühl, eine Kombination, die immer mehr Anleger suchen.

Jetzt dabei sein!

Schon bald stellen wir Ihnen das erste Projekt vor, doch schon heute können Sie sich ein exklusives Goodie für die

ersten 1.000 Investor:innen zu sichern. „Wir wollen, dass unsere Leser und Leserinnen von Anfang an profitieren“, sagt Echternach. „Deshalb geben wir denen, die jetzt einsteigen, einen besonderen Vorteil.“ Mit Volks-Invest können Sie Ihr Geld wieder aktiv für sich arbeiten lassen. Registrieren Sie sich und seien Sie dabei, wenn die ersten Projekte starten. Ihre finanzielle Zukunft startet heute!

Jetzt ganz einfach registrieren: www.volks-invest.de



ist es, diese Chance zu demokratisieren“, sagt Markus Echternach von der EGRO Mediengruppe, der unter anderem auch die **Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche** angehört. „Jeder soll die Möglichkeit haben, sein Geld klug und nachhaltig anzulegen, ohne komplizierte Börsenprodukte oder hohe Mindestbeträge.“ FINEXITY hat bereits tausenden Privatpersonen den Zugang zu alternativen Investments ermöglicht. „Wir kombinieren



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. März
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 22. März
10.30 Uhr Kita-Gottesdienst
„Frühlingserwachen“ in der Kirche



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 21. März
10 Uhr „KinderKircheBurgholzhausen“ im Gemeindehaus (KiKiBu-Team)
Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (R. Guist)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmations-jubiläum und Flötenensemble (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 21. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst

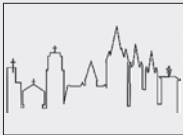


FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



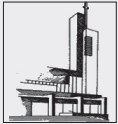
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 21. März
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 22. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 22. März
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 22. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 21. März
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 22. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 21. März
18 Uhr Eucharistiefeier/Kinderwort-gottesdienst



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Bergner)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 22. März
Kein Gottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gospelgottesdienst (Marwitz), anschließend Kirchenkaffee



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Zerbe)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 22. März
9.30 Uhr Gottesdienst
in Ober-Erlenbach (Mahne)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 22. März
9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 22. März
10 Uhr Evang. Gottesdienst (Bonnet)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 21. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion – Jugendgottesdienst
Sonntag, 22. März
10.30 Uhr Heilige Messe – feierliche Eröffnung des Tages des Großen Gebetes mit verschiedenen Gebetsstunden

Mit 90 noch nicht altersmilde: Günther Stiller feierte Geburtstag

Bad Homburg (iba). „Was meinen Sie wohl? Ich habe über 11.000 Quadratmeter Streuobstwiese zu betreuen, zum Faulenzen komme ich gar nicht, auch in meinem Alter nicht! Die Äpfel da habe ich selber gepflückt. Und sehen Sie das Brennholz da draußen? Alles bei mir auf der Wiese geholt, das hacke ich dann klein, lagere es da unter dem Dach – und dann wird das verfeuert. Heute ist es ja nicht so warm, da mache ich ganz gerne mal den Ofen an. Eine natürliche Ressource, nachhaltiger geht es nicht. Wissen Sie, was sonst mit dem Holz passiert? Gar nichts, das wird einfach liegen gelassen, ist nicht wirtschaftlich genug. Na, dann habe ich das eben mitgenommen, wäre doch schade drum!“

Das Holz im Ofen knackte und wärmte das Wohnzimmer, während Günther Stiller sich eine Tasse Tee eingoss. Man hat nicht den Eindruck, dass er unter allzu viel Langeweile zu leiden hat; obwohl schon seit Jahren in Rente, scheint er immer noch gut ausgelastet zu sein. Zu seinem 90. Geburtstag hatte er zu einer Art „Tag der offenen Tür“ eingeladen, bis 18 Uhr war jeder willkommen, der ihm gratulieren wollte. Hungrig oder durstig sollte keiner der Gäste nach Hause gehen, für Stiller Ehrensache. „Der Kuchen ist selbst gemacht, nicht aus dem Tiefkühlfach. Hier, nehmen Sie sich noch Sahne dazu!“ Stiller ist in Bad Homburg und Oberursel so bekannt wie ein bunter Hund, er belebt seit Jahrzehnten die Städtepartnerschaften von Bad Homburg mit seinen Stadtführungen und ist ein wichtiges Mitglied der deutsch-russischen Brücke, 1994 war er einer der Initiatoren der Städtepartnerschaft mit dem russischen Peterhof. „Morgen ist Mitgliederversammlung. 50.000 Euro haben wir an Spendengeldern gesammelt, morgen entscheiden wir darüber, wie wir die verteilen. Bei den Ministerien und den Kommunen sind die Kassen ja leer, also sammeln wir bei Privatleuten.“ Der pensionierte Lehrer ist Unruhestifter aus Leidenschaft, hat stets die Umwelt im Blick und war früher Ortsvorsitzender des BUND, kämpft gegen den geplanten Tunnelausbau der U2 und das Umspannwerk von TenneT. „Den Ministerien habe ich vor vier Jahren



Günther Stiller wurde zum 90. Ehrentage ordentlich beschenkt. Fotos: Ingo Baumgartl

COPD-Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw). Hilfe bei Atemwegserkrankungen, von COPD über Asthma, bronchiale bis zu chronischer Bronchitis und Lungenemphysem: Am Mittwoch, 25. März, trifft sich ab 17 Uhr die Selbsthilfegruppe im Mehrzweckraum, „Rind’sches Bürgerstift“ (Gymnasiumstraße 1-3). Die weiteren Treffen finden immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Neue Interessenten werden darum gebeten, sich anzumelden, entweder per E-Mail unter COPD-HG-HTK@t-online.de oder per Telefon unter 06172-9084261.

Gesprächscfé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscfé für Hinterbliebene“ im Stadtteil - und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet ausnahmsweise in diesem Monat am Dienstag, 24. März, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle herzlich willkommen, besonders diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Wer Fragen hat, wendet sich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 an Susanne Mellinghoff.



Die Liebste zur Rechten, den selbstgepflückten Apfel in der Linken: Günther Stiller ist auch mit 90 noch kein bisschen müde.

mal die Statistiken zum Starkregen geschickt, ich wusste ja nicht, ob die die Zahlen überhaupt auf dem Radar haben. Wenn dieser Tunnel da gebaut wird, wissen Sie, was passiert, wenn es da eine Überschwemmung gibt? Dann ist die U-Bahn Schrott, Millionen versenkt, im wahrsten Sinne des Wortes.“ Während Stiller gestikuliert und fuchtelte, nahm er sich noch eine Tasse Tee, vom vielen Referieren trocknete der Mund schnell aus. Er ist wohl einer dieser Menschen, die schwer zu bremsen sind. Wenn er sich einmal in Fahrt geredet hat, gibt es kein Halten mehr, auch an seinem Geburtstag nicht. Da sprang er von Thema zu Thema und von Streitpunkt zu Streitpunkt. Den Erklär-Habitus eines Lehrers wird Stiller in diesem Leben auch nicht mehr los, als Nächstes referierte er über den Netzausbau: „Ein Umspannwerk wollen die von TenneT bauen, irgendwo zwischen Bommersheim und Ober-Erlenbach. Haben Sie mal die Entwürfe gesehen? Ein Riesending soll das werden, 30 Hektar groß. Und wie leicht man das sabotieren könnte: Da braucht nur einer dieser Masten umkippen, der reißt dann alle anderen mit. Und dann fällt in einer ganzen Handvoll Städten im Vordertaunus der Strom aus.“ Während seine Augen immer größer wurden, deutete er mit dem linken Zeigefinger beständig Richtung Vordertaunus, ungefähr so muss er früher im Klassenzimmer am Pult ausgesehen haben. Auch beim Netzausbau ist für Stiller das letzte Wort noch nicht gesprochen. Ob er denn mal die Lust am Kämpfen verlöre, wenn die politischen Erfolge bestenfalls übersichtlich sind? „Ach, so ticke ich nicht. Misserfolg lässt mich nicht aufgeben.“ Während Stiller bei dem Satz über sich selbst lachen musste, nahm er sich noch ein Stück Kuchen. Schließlich musste er Kraft tanken, das letzte politische Gefecht ist noch lange nicht ausgefochten!

„Offenes Wohnzimmer“ der Arbeiterwohlfahrt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg e.V. lädt am Montag, 23. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“, in das „Offene Wohnzimmer“ auf das Herzlichste ein. Für die Teilnahme am Offenen Wohnzimmer besteht für gehbehinderte Mitglieder ein Fahrdienst, bitte bei Bedarf Telefon 06172-41480 anrufen. Der Vorstand der AWO freut sich, viele Bad Homburger begrüßen zu dürfen – auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen.

Heimatomuseum Kirdorf ist wieder geöffnet

Bad Homburg (hw). Das wegen dringend notwendiger Sanierungsarbeiten im Keller zwischenzeitlich geschlossene Kirdorfer Heimatmuseum ist nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder geöffnet und steht mit der Dauerausstellung zur Kirdorfer Ortsgeschichte und der Sonderausstellung „Historisches Spielzeug: Das große Vergnügen für Kleine“ wieder allen interessierten Besuchern offen. Am Sonntag, 22. März, haben Besucher letztmalig die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Historisches Spielzeug: Das große Vergnügen für Kleine“ im Kirdorfer Heimatmuseum am Kirchberg zu besichtigen. Das Kirdorfer Heimatmuseum ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Weiter Informationen finden sich unter www.Museum-Kirdorf.de.

+

WIR GEDENKEN

Als Gott sah das der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich
und sprach. „komm heim“

Erna Landvogt

geb. Groß
* 12. 8. 1934 † 7. 3. 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Karin Walz geb. Landvogt mit Familie
Erwin Landvogt mit Familie
sowie alle Angehörige und Freunde

Kondolenzadresse: Familie Landvogt, In den Dornärten 2,
61381 Friedrichsdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 27. März 2026, um 11.30 Uhr auf dem Seulberger
Friedhof in Friedrichsdorf statt.

*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.* Jes. 43.1

Helga Hörning

geb. Föller
* 12. März 1937 † 29. Januar 2026

In stillem Gedenken
Peter und Margit Gernhard, geb. Hörning
mit Familie

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

In Liebe und mit Respekt haben wir uns verabschiedet
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Tante

Theresia "Resi" Risch

* 26.01.1926 † 03.03.2026

Reinhard Risch & Ehefrau Andrea Ullrich
Christa Mirwald & Familie

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Bad Homburg stattgefunden.



Wir nehmen Abschied von

Dorothea Seidel

geb. Ziegler
* 6. 1. 1938 † 10. 3. 2026

*Danke für die schöne Zeit,
Du bist unser Sonnenschein.*

Dein Johann
Michael, Gabriele und Claudia
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 31. März 2026, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



+

WIR GEDENKEN

*Ein letztes Mal möchte ich den Feldweg gehen,
ein letztes Mal die wiegenden Ähren sehen
und dem goldenen Licht entgegengehen.*

Viel zu früh, mitten aus einem erfüllten Leben, schied unser geliebter und treusorgender Ehemann, Vater, Schwiegervater und Freund

Thomas Jäth
* 19.1.1964 † 13.3.2026

Er wird immer in unseren Herzen sein.

In stiller Trauer
Ute
Sandra und Kevin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26.3.2026, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Eschbach statt.

Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir.
Psalm 139,5

Wenn in stiller Stunde Träume mich umwehn...

Anni Müller
geb. Kunde
* 29.04.1929 † 10.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ingrid Jung-Blesius
Claudia Eichler mit Dennis und Julia
Kathrin und Peter Herr mit Cleo
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24.03.2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Bei Notfällen im Alter richtig handeln

Bad Homburg (hw). Der Regionalverband Westhessen des Arbeiter Samariter Bunds (ASB) lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Notfälle im Alter – Symptome erkennen und richtig handeln“ ein. Er findet am Dienstag, 24. März, um 18 Uhr im Notfallzentrum Eschborn in der Sankt-Florian-Straße 2 statt. Durch den Vortrag führt Erste-Hilfe-Ausbilderin Danielle Sandrock-Weil, die auch Fragen der Teilnehmer beantwortet wird. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der ASB um Anmeldungen bis zum 21. März per E-Mail an miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de oder telefonisch unter 0611-1818180.

Tour zum Hessenpark

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 22. März, lädt der Wanderclub Kirdorf zu einer Streckenwanderung zum Bauernmarkt im Hessenpark ein. Der Eintritt zum Bauernmarkt ist frei. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Die Strecke beträgt rund elf Kilometer. Eine Schlussrast wird angeboten. Die Heimfahrt kann individuell mit der Taunusbahn angetreten werden. Gäste sind herzlich willkommen.

Musikalischer Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Am kommenden Sonntag, 22. März, um 10.45 Uhr öffnet die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“ ihre Türen zu einem musikalischen Gottesdienst für Herz und Ohr. Eckart Baier, Violine, und Jochen Schimmelschmidt, Klavier, bringen Werke für Klavier und Violine zu Gehör. Die beiden Musiker entführen die Besucher auf eine Reise durch romantische und gefühlvolle Klangwelten: Von Rachmaninovs Preghiera über Griegs Allegretto espressivo alla Romanza bis hin zu Mendelssohns Sonaten erklingen meisterhaft arrangierte Werke für Violine und Klavier – zart, ausdrucksstark und berührend.

Gospel with Passion 2: Mitreißende Klänge und Texte

Bad Homburg (hw). Wer vor acht Jahren Timo Böcking & Friends in der EFG Bad Homburg erlebt hat, weiß, dass sich ein Konzertabend in jeder Hinsicht lohnt. Am Freitag, 27. März, um 19 Uhr lädt der Pianist und Komponist erneut zu „Gospel with Passion 2“ ein – einem Nachfolger des meistgespielten Konzertprogramms, der musikalisch und inhaltlich neue Akzente setzt. Gemeinsam mit seinem stimmungsgewaltigen Vokalquartett nimmt Böcking das Publikum mit auf eine inspirierende Reise durch die Passions- und Osterzeit. Die Musikerinnen und Musiker bringen die Geschichte von Kreuz und Auferstehung in die heutige Zeit und erzählen von Leid und Liebe, von Brüchen und Aufbrüchen, von dem, was trägt und verbindet. Dabei reicht die musikalische Bandbreite von zerbrechlich-zarten Tönen bis hin zu sattem, energiegeladene Gospel-sound. Persönliche Moderationen und Geschichten verleihen dem Konzert zusätzliche Tiefe und machen die Botschaft spürbar. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es auf www.efg-badhomburg.de.

Neuer Literaturkreis im Caritas Kiosk

Bad Homburg (hw). Menschen mit Freude am Lesen „zwischen den Zeilen“ sind eingeladen zum neuen Literaturkreis im Caritas Kiosk. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Freude an Belletristik, am aufmerksamen Lesen und am offenen Austausch. In entspannter Atmosphäre wird über ausgewählte literarische Texte gesprochen – ohne Leistungsdruck, ohne Vorwissen, dafür mit Neugier und vielleicht einem guten Getränk. Die Veranstaltung des Caritasverbands Taunus findet regelmäßig abends unter der Woche im Caritas Kiosk, Feldergstraße 2, in Bad Homburg statt. Die konkreten Termine werden mit der neu entstehenden Gruppe besprochen. Der Caritasverbands Taunus freut sich über neue Lesefreunde. Bei Interesse gerne die Gemeinwesenarbeit Bad Homburg, Pia Aporta unter Telefon 0151-175 08370 oder per E-Mail unter bad-homburg@caritas-taunus.de kontaktieren.

Vortrag in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 29. März, gibt es mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt ab 17 Uhr in der Englischen Kirche eine Neuaufgabe: Aufgrund der großen Nachfrage wird er zum wiederholten Male das Buch „Von der Schönheit der deutschen Sprache – eine Wiederentdeckung“ vorstellen. Der Autor widerlegt in seinem neuen Buch das gängige Vorurteil, die deutsche Sprache sei schwerfällig und hart. Stattdessen beleuchtet er ihre Schönheit, Eleganz und Ausdrucksfähigkeit. Er zeigt die Fähigkeit des Deutschen zu feinen Nuancen, Bildhaftigkeit, Klangschönheit, Klarheit, Anmut und Witz – eine wahre „Schatztruhe an Sprachschönheiten“. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 16 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Besucherzahl ist allerdings auf 199 Personen begrenzt.



Timo Böcking & Friends laden zu „Gospel with Passion 2“ in die EFG Bad Homburg ein – ein Abend voller Gänsehaut-Momente, kraftvoller Stimmen und Geschichten, die Herz und Seele berühren. Foto: privat

Neue „Bürgerkummerbox“

Bad Homburg (hw). Der Verein „Bürger für Gonzenheim“ kümmert sich seit mehr als 25 Jahren um Gonzenheim. In den regelmäßig stattfindenden „Bürgertreffs“ wird alles besprochen, was die Bürger gerade bewegt oder zu organisieren ist. Im Bürgertreff am 9. Februar war das auch nicht anders, wie schon seit einigen Jahren stand der jetzt in die Realisierung gehende U-Bahn-Bau im Mittelpunkt, nicht nur bei unmittelbar betroffenen Anrainern der Baustelle. Wie sieht das Konzept für die notwendigen Verkehrsumlenkungen aus? Was mache ich, wenn mein Haus zu Schaden kommt? An wen wende ich mich, wenn Lärm und Schmutz unerträglich werden? An vieles ist seitens des Bau-Managements schon gedacht und mit Erläuterungen weitergegeben worden: Es gibt eine telefonische Hotline (0151-17601694) und eine E-Mail-Anschrift (kontakt@sbhg.de), um Fragen beantwortet und Sorgen ausgeräumt zu bekommen. Doch reicht den Gonzenheimern das? Kann man sich damit an das Bau-Management wenden? Dr. Jörg Schmalfeld, Schriftführer bei den „Bürger für Gonzenheim“, erinnerte sich, dass der Gonzenheimer Ortsbeirat vor einiger Zeit einen Briefkasten am Vereinshaus Am Kitzenhof 4 zugeteilt bekommen

hatte – dem noch keine besondere Aufmerksamkeit zuteil wurde. Die Idee, aus dem Briefkasten einen Kummerkasten für besorgte Gonzenheimer zu machen, griff Dr. Karl-Alexander Rastädter (Vorsitzender des Ortsbeirats) gerne auf. So hat Gonzenheim jetzt ganz offiziell einen Briefkasten des Ortsbeirats, der nun auch „Bürgerkummerbox“ ist. Und nicht nur für Sorgen im Zusammenhang mit dem U-Bahn-Bau, auch ganz allgemein dürfen so Anregungen und Hinweise an den Ortsbeirat gerichtet werden.



Durch die neue Bürgerkummerbox am Vereinshaus „Am Kitzenhof“ kann man Anliegen, Fragen und Anregungen direkt an den Ortsbeirat richten. Foto: privat

Noch wenige freie Plätze für den Girls’ Day 2026

Wiesbaden (hw). Für den diesjährigen Girls’ Day im Hessischen Landtag sind noch einige wenige Plätze frei. Darauf weist die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth hin und ruft interessierte Schülerinnen zur kurzfristigen Anmeldung auf. Der Girls’ Day findet am Donnerstag, 23. April 2026, von 10 bis 15 Uhr im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt und richtet sich an Schülerinnen der Klassen 6 bis 10. Interessierte können sich noch **bis zum 24. März** per E-Mail bei e.barth2@ltg.hessen.de anmelden. Die Teilnehmerinnen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken in die parlamentarische Arbeit, Gesprächen mit Abgeordneten sowie ein Planspiel, bei dem sie selbst politische Entscheidungen erarbeiten und diskutieren können. „Gerade Mädchen und junge Frauen möchte ich ermutigen, ihre Perspektiven in Politik und Gesellschaft einzubringen. Der Girls’ Day bietet dafür eine hervorragende Gelegenheit“, betont Barth. Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift und E-Mail-Adresse sowie Schule und Klasse.

Mitgliederversammlung des Kirdorfer Museums

Bad Homburg (hw). Der Vorstand des Kirdorfer Heimatmuseums lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr im Großen Saal des Schwesternhauses statt. Neben aktuellen Informationen über die Vereinsarbeit dürfen sich die Teilnehmer auf eine besondere Überraschung freuen. Das Kirdorfer Heimatmuseum freut sich auf zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder.

Arbeitstag beim Wanderclub Kirdorf

Bad Homburg (hw). Auch beim Wanderclub Kirdorf wird Frühjahrsputz gemacht. Daher sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum ersten Arbeitstag am Samstag, 28. März, eingeladen, um das Clubhaus auf Vordermann zu bringen. Beginn ist um 10 Uhr im Clubhaus am Braumannstollen. Wie immer ist für Speis und Trank bestens gesorgt.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. disk. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Kaufe alte teak / Palisander Möbel 50-70s (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc) auch mit patina sowie gebrauchte Lampenklassiker obiger Epoche; ebenfalls suche ich ein COR TRIO Sofa (auch einzelne Elemente). Tel. 0176/45770885

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Suche von privat hochwertige Herren-Armbanduhren von 1955-1975. Tel. 0177/8045473

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkau. Tel. 0177/7177706

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz in zentraler Lage von Bad Homburg (Hessenring 97) zu vermieten. Privatgrundstück mit Schranke, nur ca. 4 Gehminuten zur Louisenstraße. Miete: 70,- € monatlich. Verfügbar ab sofort. kontakt@immobilien-storch.de Tel. 06172/5953635

TG-Stellplatz in Königstein, Nähe Bahnhof zu vermieten (ab sofort) Miete 80,- €/Monat. verm-sg@t-online.de

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Dienstag Singletreff 60+ am 24.03.2026 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Rüstige Seniorin, Ende 70, motorisiert, sucht eine Mitwohngelegenheit (WG) um steigende Kosten zu teilen. Chiffre VT 02/12

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung gern an: gentleman2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Jutta 69 Jahre, bin eine ganz liebe, bodenständige Frau mit einer schlanken, vollbusigen Figur, bin zärtlich, anschniegig und treu. Ich habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0151 – 62913878

► Verena, 60 J., sympathisch, nach einer Enttäuschung bin ich allein, doch nicht ohne Hoffnung. Bin unabhängig, mobil, liebe Natur, Gartenarbeit, Ausflüge u. gutes Essen (selbst gekocht). Suche zuverlässigen Partner zum Anlehnen, Lachen u. Lieben. Wir zwei für immer, das wäre schön. pv Tel. 0176-56841872

► Heidemarie, 76 J., hüb. Witwe, familiär unabhängig u. oft allein. Suche e. ehrl. Mann, den ich um seinetwillen lieb haben darf. Gemeinsam könnten wir es uns richtig schön machen. Ich fahre gerne Auto, koche vorzüglich u. würde mein schönes Zuhause auch aufgeben. Rufen Sie üb. pv an, unser Glück ist zum Greifen nah. Tel. 0176-43632696

BETREUUNG/
PFLEGE

Deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne Mo.-Fr. im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

Suche eine empathische, erfahrene Pflegekraft m/w mit Herz für Samstag -Sonntag ab 12:00 Uhr zur Pflege meines Vaters. Tel. 0172/6155514

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorin (m. Polyneuropathie) sucht erfahrene Haushaltshilfe mit Auto, deutsch sprechend, Essen wird geliefert, aus Kronberg, Mo, Di, Do, Fr. 10.30-13.00 Uhr. Tel. 0172/5459264

HÄUSLICHE PFLEGE

Haushaltshilfe mit Herz in Kronberg gesucht. Freundliche 3-köpfige Familie (Sohn, 8J) sucht zuverlässige und liebevolle Unterstützung im Haushalt mit gelegentlicher Beaufsichtigung des Kindes. Mobilität erforderlich; Zeiten und Anstellung nach Absprache. Chiffre VT 04/12

IMMOBILIEN
MARKT

PRIVAT: Suche Haus zum Kauf. Tel. 0173/4760192

Schwalbach 4 Zi.Whg. 100 m². Kl. Einheit 2. OG Gäste-WC, Garage + Stellpl. von privat, 469.000,- € VB. Anfragen an verkauf-etw-schwalbach@freenet.de

GARTEN/
BAUGRUNDSTÜCK

Bad Homburg 1 - toller Garten, ca. 400 m², 2 Hütten, Terrasse, großes Beet, eingewachsen, an nette Gartenliebhaber für 200,- €/Monat zu verpachten. Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Junge Fam. sucht Haus oder Grundst. in MTK, MKK, HG und Umgebung. Finanz. ist gesichert. Tel. 0152/06603562

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Privat sucht von Privat EFH / DHH / 4-Zi.-ETW in Oberursel-Weißkirchen zum Kauf. Tel. 06171/9789130

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

ZU VERKAUFEN
ETW 5 Zi in Steinbach, EBK, TGLBad, Gäste WC, S/W-Balkon, im 2. OG von 4 Gesch., parkähnliche, ruhige Umgebung, 105 m² Wfl., Gas ZH, 94kWh, Energie Kl. C, frei n. Abspr., € 429.000
Casa Pavone Immobilien
Mail: casapavone@t-online.de

Verkaufe 4Zi-EG-Whg Kronberg, 90 m², barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse, inkl. Studio 30 m² Sondereig. + Stellplatz, zentral 250 m zum Berl. Platz. Provisionsfrei!! KP 585.000,- €. Kontakt: kb.lc@icloud.com

Kronberg-Ohö: 70 m² 3-Zi.Whg., 1.Stock, Waldsiedlg., 298.000,- € privat. Tel. 0151/23400958

Idyllisches Anwesen ca. 400 m² mit viel Charme und Individualität in Oberursel aus Altersgründen zu verkaufen. Chiffre VT 03/12

DHH in Kelkheim-Fischbach Baujahr 1989, Grundstück 445 m², Wohnfläche 136 m², 5 Zimmer, Garage, Stellplatz, Kaufpreis 730.000,-€, provisionsfrei. Tel. 01520/9850437

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung) Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schraufenster. Tel. 0171/3854113

Heilpraktiker sucht Raum, abschließbar, in bestehender Praxis oder 1-Zimmer-Fläche zur Miete für Kinesiologie/Vegatest/Rebatest/UI-traschalluntersuchung. Teilzeittätigkeit, Raumbenutzung nach Absprache ab 6/2026 Raum Oberursel/Bad Homburg/ Friedrichsdorf. Kontakt: bertamberg@gmail.com

Sympatische berufstätige Frau mittleren Alters sucht 1-2 Zimmer-Wohnung in Oberursel bis 800,- € warm. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0151/17375076

Ehepaar mit gesichertem Einkommen, 2 Kindern und ruhigem Familieneinkund sucht 4-5 Zimmer-Wohnung in Kronberg & Umgebung. Tel. 0163/5996945

Berufstätige Mama mit 2 Kindern sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederrhöchst. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhoehstadt@web.de

Ruhige, zuverl. Fam. (3) mit ges. Eink. sucht 3-Zi.-Whg in HG-Stadt ab 06/26, KM bis 1.000,- €. Tel. 0157/87642576

Symp. Einzelperson, NR, solvent, o.K., o.T., sucht 2-ZKB in Bad Soden (Kernstadt) bis 750,- € WM. Bitte mit Bildern an: miwo.bs@gmx.de

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €. Tel. 0171/3211155

Königstein-Mammolshain, freundliches 26 m², 1-Zimmer-Appartement mit Bad und Kochnische, möbliert, SAT-Anschluß, Gartenmitbenutzung, von privat an Einzelperson zu vermieten. Miete 295,- € + NK 95,- € + 3 Monats-Mieten Kaution. Frei ab sofort. Tel. 06173/1638

3-Zi.-Mais.-Whg., Königstein, Stadtmitte 80 m², 3. OG m. Aufzug, Bad m. Du. u. Wanne, Küche sep., Terrasse m. Burgblick, Keller, KM 1.200,- € + NK, ab Mitte 04/26, Kontakt: maisonette-koenigstein@posteo.de

Oberursel-Eichw. - perfekte, wunderschöne Lage: ideale, tolle 3-Zi.-Whg. m. Balkon, 1. OG, Gartennutzung, 75 m², perfekt geschnitten in kl. WE, EEK D (125,2 kWh/(m²·a)), Kaltmiete 1.250,- €, NK 280,- €, an nettes Paar, NR, zu vergeben. Freundliche Anrufe an. Tel. 06171/3219

Brücken über Grenzen: 20 Jahre Kroatischer Heimatpreis

Bad Homburg (hw). Ein besonderes Jubiläum wurde im Bad Homburger Kurhaus gefeiert: Seit 20 Jahren wird der Kroatische Heimatpreis „Domovnica“ verliehen – eine Veranstaltung, die die Verbundenheit der kroatischen Diaspora mit ihrer Heimat würdigt und zugleich Menschen ehrt, die sich um den Austausch zwischen Kroatien und ihren neuen Lebensmittelpunkten verdient gemacht haben. Seit inzwischen 19 Jahren findet die Preisverleihung in Bad Homburg statt und ist damit auch zu einem festen Bestandteil der Städtepartnerschaft zwischen Bad Homburg und Dubrovnik geworden. Zu dem Festakt war eine Delegation aus der Partnerstadt Dubrovnik nach Bad Homburg gereist. Neben Oberbürgermeister Alexander Hetjes nahmen unter anderem auch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt sowie Kurdirektor Holger Reuter an der Veranstaltung teil. Der Kroatische Heimatpreis zeichnet Persönlichkeiten aus, die Brücken zwischen Kroatien und der kroatischen Gemeinschaft im Ausland schlagen. Im Mittelpunkt stehen kulturelle, ge-



Eintrag ins Goldene Buch: Der stellvertretende kroatische Ministerpräsident und Landwirtschaftsminister David Vljajcic (sitzend) und der stellvertretende Bürgermeister von Dubrovnik, Velibor Puzovic, tragen sich unter den Augen von OB Hetjes in das Goldene Buch der Stadt Bad Homburg ein.



Gruppenbild mit Symbolkraft: Die Preisträgerinnen und Preisträger der Jubiläumsveranstaltung versammeln sich im Bad Homburger Kurhaus. In der Mitte präsentieren Stipe Pudja und Daniel Guischar den erstmals verliehenen Olga-Stoss-Preis – eine Skulptur, die als Brücke zwischen Bad Homburg und Dubrovnik gedacht ist. Fotos: Stadt

sellschaftliche und persönliche Beiträge, die die Verbindung zwischen Heimat und neuer Heimat stärken. „Städtepartnerschaften sind weit mehr als symbolische Gesten – sie sind gelebtes Europa“, betonte Oberbürgermeister Hetjes in seiner Ansprache. „Sie schaffen Verständnis füreinander, bauen Vorurteile ab und erinnern uns daran, dass Freundschaft zwischen Völkern immer bei den Menschen beginnt.“ Das Jubiläum war zugleich Anlass für eine besondere Ehrung: Gemeinsam verliehen die Städte Bad Homburg und Dubrovnik erstmals den Olga-Stoss-Preis. Mit dieser Auszeichnung erinnern beide Städte an das Wirken der Bad Homburgerin Olga Stoss, die maßgeblich zum Zustandekommen und zur Entwicklung der Städtepartnerschaft beigetragen hat. „Olga Stoss war Herz, Motor und Seele dieser Partnerschaft. Ihr Engagement zeigt, wie viel eine einzelne Persönlichkeit bewegen kann, wenn sie Menschen zusammenbringt, die an

eine gemeinsame Idee glauben“, sagte Hetjes. „Mit dem Olga-Stoss-Preis wollen wir dieses Vermächtnis lebendig halten.“ Die Skulpturen des Preises – zwei Elemente, die zusammengesetzt eine symbolische Brücke bilden – wurden vom Künstler Hendoc gestaltet. Im Jubiläumsjahr wurden nun zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet, die exemplarisch für das lebendige Netzwerk der Städtepartnerschaft stehen: Die Stadt Dubrovnik ehrte Daniel Guischar, den Leiter der Feuerwehr Bad Homburg. Durch seinen auch sehr persönlichen Einsatz entstand eine enge Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren beider Städte, geprägt von Vertrauen, gegenseitiger Unterstützung und echter Kameradschaft. Die Stadt Bad Homburg zeichnete Stipe Pudja aus, den Initiator des Kroatischen Heimatpreises. Mit seiner Idee schuf er eine Tradition, die seit zwei Jahrzehnten Menschen zusammen-

führt und die Verbindung zwischen Kroatien, der Diaspora und den Partnerstädten stärkt. Ein weiterer Höhepunkt des Abends: Der stellvertretende kroatische Ministerpräsident und Landwirtschaftsminister David Vljajcic und der stellvertretende Bürgermeister von Dubrovnik, Velibor Puzovic, trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Bad Homburg ein. „Der Kroatische Heimatpreis schlägt Brücken zwischen der Heimat und dem neuen Zuhause vieler Kroatinnen und Kroaten im Ausland“, sagte Oberbürgermeister Hetjes. „Dass wir dieses Jubiläum heute gemeinsam feiern dürfen, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.“ Mit dem 20-jährigen Bestehen des Kroatischen Heimatpreises und der erstmaligen Verleihung des Olga-Stoss-Preises wurde in Bad Homburg nicht nur eine erfolgreiche Tradition gewürdigt. Zugleich setzte die Veranstaltung ein Zeichen für die Zukunft der Städtefreundschaft zwischen Bad Homburg und Dubrovnik – getragen von Begegnungen, Engagement und persönlichen Beziehungen über Ländergrenzen hinweg.



Zeichen der Städtefreundschaft: Der stellvertretende Bürgermeister von Dubrovnik, Velibor Puzovic, Daniel Guischar, Stipe Pudja und Oberbürgermeister Alexander Hetjes präsentieren den Olga-Stoss-Preis.

Anzeige

Volks-Invest: „Jeder soll die Chance haben, klug zu investieren“

INTERVIEW
Markus Echternach und Paul-Maria Hülsmann verraten, wie Privatpersonen ab sofort von stabilen Renditen profitieren
Inflation frisst Ersparnis, Spargbücher bringen kaum noch Zinsen. Doch immer mehr Menschen suchen nach sicheren Wegen, ihr Geld sinnvoll anzulegen. Genau hier setzt Volks-Invest an: Die Kooperation zwischen der EGRO Mediengruppe – zu der auch das Berliner Abendblatt gehört – und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY macht exklusive Anlagechancen für Privatpersonen zugänglich. Markus Echternach (EGRO) und Paul-Maria Hülsmann (FINEXITY) erklären die Idee dahinter.

Wie kam es zur Kooperation von EGRO und FINEXITY?
Echternach: Ein gemeinsamer Bekannter brachte uns zusammen. FINEXITY hat die technologische Lösung, wir die vertrauensvolle Medienreichweite. So machen wir Private-Market-Investments für alle zugänglich.
Hülsmann: Volks-Invest verbindet FINEXITYs Digital- und Kapitalmarktexpertise mit EGROs medialer Plattform. Denn ein gutes Produkt muss nicht nur funktionieren – es muss auch einfach und bekannt sein. Genau das schaffen wir gemeinsam.

Warum braucht es gerade jetzt ein Angebot wie Volks-Invest?
Hülsmann: Privatpersonen haben heute kaum Alternativen: Spargbuch mit Mini-

Zinsen oder schwankungsanfällige Aktien. Dabei investieren Vermögende schon länger bis zu 30 Prozent ihres Portfolios in Private Markets, diese sorgen für Stabilität, Inflationsschutz und gute Renditen – insbesondere im Infrastruktur- und Energieumfeld. Durch Volks-Invest kann jeder – ob mit 50 € oder 50.000 € – digital und einfach in dieselben Anlageklassen einsteigen wie Millionäre. Das ist echte Chancengleichheit.
Echternach: Die Produkte von FINEXITY haben mich sofort überzeugt. Mit Volks-Invest wollen wir den Einstieg in Finanzprodukte ermöglichen, die bisher nur Großanlegern offenstanden. Sicher, transparent und vertrauenswürdig, genau wie unsere lokalen Medien.



Wie machen Sie Private-Market-Investments für „Otto Normalverbraucher“ zugänglich?
Hülsmann: Wir haben die Technik und Erfahrung mit Hunderten erfolgreicher Transaktionen. Jetzt nutzen wir diese Expertise, um Private-Market-Investments einfach, digital und für jeden zugänglich zu machen. Ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Transparenz.

Welche konkreten Anlageformen können Leserinnen und Leser über Volks-Invest nutzen – und was unterscheidet sie von klassischen Sparprodukten?
Hülsmann: Wir starten mit Erneuerbaren Energien – staatlich reguliert und mit langfristigen Rahmenbedingungen für stabile Erträge. Unser Fokus liegt nicht auf maximaler Rendite, sondern auf kontinuierlichem Vermögensaufbau über mehrere Jahre. Genau das fehlt in Deutschland:



Markus Echternach Foto: EGRO

sichere, langfristige Anlagen, die mehr als nur Mini-Zinsen bringen.
Echternach: Die Inflation der letzten Jahre hat gezeigt: Klassische Sparprodukte bauen Vermögen ab, statt es zu mehren. Volks-Invest bietet die Chance, klüger zu investieren und so wirklich etwas aufzubauen.

Wie sicher sind diese Investments? Welche Risiken gibt es und wie gehen Sie damit um?
Echternach: Absolute Sicherheit gibt es nicht, nicht einmal bei Schließfächern, wie aktuelle Vorfälle zeigen. Aber wir nehmen das Vertrauen unserer Leser und Leserinnen ernst und setzen auf strenge Prüfung und langfristige Stabilität. Mit FINEXITY haben wir einen Partner, der Risiken minimiert, ganz ohne kurzfristige Zockerei.
Hülsmann: Jede Anlage birgt Risiken, deshalb wählen wir unsere Projekte sorgfältig aus. Wir starten mit Infrastruktur und Erneuerbaren Energien, weil sie staatlich gefördert und langfristig stabil sind. Zudem arbeiten wir nur mit erfahrenen Partnern, die eine bewährte Erfolgsbilanz vorweisen. So schaffen wir Vertrauen durch Qualität.

Ab welchen Beträgen kann man bei Volks-Invest einsteigen?
Hülsmann: Schon ab 50 Euro können Sie einsteigen, ganz ohne Mindestlaufzeit. Einfach registrieren, Projekt auswählen, digital zeichnen. Danach überweisen Sie das Geld, und schon sind Sie dabei. Die Auszahlungen erfolgen dann monatlich oder jährlich, je nach Projekt.

Echternach: Wir wollen Finanzinvestments für alle öffnen, ohne Hürden. Bei Volks-Invest dauert es von der Anmeldung bis zum ersten Investment kaum drei Minuten. Technisch gibt es keine Barrieren, nur Chancen.

Die EGRO informiert wöchentlich über Volks-Invest. Warum ist Aufklärung so wichtig?
Echternach: Inflation und Niedrigzinsen fressen Ersparnis auf, während die Rente für viele nicht mehr ausreichen wird. Wir wollen Ängste abbauen und zeigen: Finanzmärkte sind kein Buch mit sieben Siegeln. Mit einfachen Erklärungen, Experteninterviews und Schritt-für-Schritt-Anleitungen machen wir Finanzwissen für alle zugänglich. Nur wer Bescheid weiß, kann klug entscheiden.

Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie mit Volks-Invest?
Hülsmann: Wir wollen bessere Finanzprodukte für mehr Bürgerinnen und Bürger. Volks-Invest bietet die Chance für Investments, für die man sonst viel Geld in die Hand nehmen müsste. Dank uns kann man mit kleinen Beträgen investieren wie die sehr Vermögenden.
Echternach: Der einfachste Weg, es herauszufinden? Einfach ausprobieren! Scannen Sie den QR-Code, registrieren Sie sich und entdecken Sie, wie unkompliziert Investieren sein kann.

(Interview: Sascha Uhlig)

Weitere Infos: www.volks-invest.de
Oder ganz einfach den QR-Code scannen:



Paul-Maria Hülsmann Foto: FINEXITY

Kreativ und gesund in den Frühling

Bad Homburg (hw). Das Frauenbildungszentrum Bad Homburg lädt im März zu verschiedenen Kursen ein, die Kreativität, Gesundheit und Körperbewusstsein miteinander verbinden. Am Montag, 23. März, können Interessierte von 18 bis 20 Uhr im Kurs „Emaillierschmuck gestalten“ die faszinierenden „Farben aus dem Feuer“ entdecken. Dabei entsteht nach eigenen Vorstellungen ein individueller Kettenanhänger oder eine Brosche. Der Workshop „Selbstheilungskräfte aktivieren mit Akupressur“ findet am Samstag, 28. März, von 9.30 bis 13 Uhr statt. Die Teilnehmenden lernen wichtige Notfall- und Schmerzpunkte kennen, mit deren Hilfe sich Beschwerden durch gezielten Druck selbst lindern lassen. Ebenfalls am Wochenende 28. und 29. März widmet sich der Kurs „Unsere Hände und Füße“ der Stärkung dieser oft stark beanspruchten Körperbereiche. Die Kurszeiten sind samstags von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr. Neben Übungen zur Kräftigung und Entlastung von Händen und Füßen gehört auch ein gemeinsamer Spaziergang dazu, bei dem die Aufmerksamkeit bewusst auf die Füße gelenkt wird. Weitere Informationen und Anmeldungen sind beim Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V. unter Telefon 06172 / 84188 sowie online unter www.frauenbildungszentrum.de erhältlich.



Wie Wandfarben den Raum und die Stimmung verändern

(DJD). Wer dem Zuhause mehr Frische und einen individuellen Charakter verleihen will, braucht etwas Mut zur Farbe. Denn eine neue Wandfarbe kann Räume optisch größer wirken lassen und für mehr Behaglichkeit sorgen. Farbmischsysteme bieten dafür alle Möglichkeiten. So umfasst etwa die Design Collection von Schöner Wohnen-Farbe 240 kuratierte Töne, die aktuelle Trends mit zeitlosem Stil verbinden. Der gewünschte Farbton wird mithilfe eines computergestützten Systems individuell gemischt, direkt zum Mitnehmen in genau der benötigten Menge. Auch Nachbestellungen sind später möglich. Immer mehr Bau- oder Fachmärkte verfügen dazu über ein Farbtonestudio. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Details und Tipps für eigene Projekte.



Aufeinander abgestimmte Blautöne verleihen der Wohnung mehr Tiefe und Eleganz.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Vollsperrung der Quirinstraße wegen U2-Verlängerung

Bad Homburg (hw). Im Zusammenhang mit vorbereitenden Arbeiten zur Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 kommt es in der Quirinstraße im Stadtteil Gonzenheim zu verkehrlichen Einschränkungen. Von Montag, 16. März, bis voraussichtlich Freitag, 3. Juli, wird die Quirinstraße im Abschnitt zwischen der ehemaligen U-Bahn-Endhaltestelle und dem Rewe-Markt vollständig gesperrt. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr über ausgeschilderte Umleitungsstrecken geführt. Dafür werden vorübergehend Einbahnstraßenregelungen im alten Ortskern von Gonzenheim angepasst. Der Verkehr in Richtung Innenstadt wird über die Straße Alt-Gonzenheim und den Haberweg umgeleitet. In diesem Zusammenhang wird die Einbahnstraßenregelung in der Straße Alt-Gonzenheim zwischen Friedrichsdorfer Straße und Kaiser-Friedrich-Promenade entsprechend angepasst. Auch im Haberweg zwischen Im Heimgarten und Frankfurter Landstraße wird die Fahrtrichtung der Einbahnstraße vorübergehend geändert. Der Verkehr in Richtung Ober-Eschbach wird über die Frankfurter Landstraße geführt. Auch hier wird die Einbahnstraßenregelung zwischen Haberweg und Am Kitzenhof angepasst. Die Wegweisung nach Friedrichsdorf erfolgt über



Durch diese hohle Gasse muss er kommen: So sieht die Umleitung um die Quirinstraße zunächst aus.
Foto: Stadt Bad Homburg

die Frankfurter Landstraße, Alt-Gonzenheim und die Friedrichsdorfer Straße. Um den Verkehr auf den Umleitungsstrecken möglichst reibungslos zu führen, werden an mehreren Kreuzungen vorübergehend Ampeln eingerichtet. Betroffen sind die Bereiche: Frankfurter Landstraße / Haberweg / Gotenstraße
Friedrichsdorfer Straße / Alt-Gonzenheim
Frankfurter Landstraße / Quirinstraße
Kaiser-Friedrich-Promenade / Haberweg / Alt-Gonzenheim
Außerdem wird die Einbahnstraßenregelung in der Kirchgasse angepasst, um den Ver-

kehrsfluss zu verbessern. Für den alten Ortskern von Gonzenheim wird während der Bauzeit ein Lkw-Durchfahrtsverbot eingerichtet. Verkehrsteilnehmer werden bereits im Vorfeld über Hinweistafeln auf dem Süd- und Ostring auf die Sperrung aufmerksam gemacht. Die Anwohner der Gunzostraße können das untere Teilstück ihrer Straße weiterhin erreichen. Die Zu- und Ausfahrt erfolgt jedoch über eine Fahrspur in der Quirinstraße. Im Zuge der Sperrung der Quirinstraße kommt es zudem zu folgenden **Umleitungen im Stadt- und Regionalbusverkehr:**
Nach der Haltestelle Holzhäuser Straße rechts Alt-Gonzenheim; geradeaus Alt-Gonzenheim; geradeaus Haberweg auf die Busspur; rechts Frankfurter Landstraße; und weiter auf den regulären Linienweg.
Die Busschleuse Gonzenheim (U) wird zurückgebaut und entfällt somit. Als Ersatz dient eine Haltestelle auf der Busspur in Höhe Haberweg 1–3. Die Haltestelle „Haberweg“ entfällt für die Linien 32, 33 und 35 ersatzlos. Die nächste Zustiegsmöglichkeit ist „Gonzenheim Friedhof“.
Nach der Haltestelle „Frankenstraße“ weiter auf die Frankfurter Landstraße; links Frankfurt Landstraße; weiter bis zur LSA; links

Frankfurter Straße; weiter auf dem regulären Linienweg. Die Busschleuse Gonzenheim (U) wird zurückgebaut und entfällt somit. Als Ersatz dient eine Haltestelle in Höhe der Frankfurter Landstraße 53.

Fahrgängänderungen folgender Linien
Die Linie 4 verkehrt ab dem Stadtteil Gartenfeld künftig nur noch bis zum Bahnhof und zurück. Die weiteren Streckenabschnitte werden durch die Linie 11 übernommen. Die Linie 11 fährt künftig ab der Haltestelle „Europakreisel“ nicht mehr über Gonzenheim (Frankenstraße – Gotenstraße – Am Römisches Hof), sondern über Lange Meile – Auf der Schanze – Am Linsenberg – Am Römisches Hof. Von dort aus folgt sie dem regulären Linienweg in Richtung Atzelnest/Südcampus. Mit dieser Anpassung ersetzt die Linie 11 die bisherigen Streckenabschnitte der Linie 4 in beide Richtungen.
Aufgrund der vorgesehenen Sperrung des Ortskerns in Gonzenheim wird die Linie 26 ab der Haltestelle „Europakreisel“ nicht mehr über Frankenstraße – Haberweg – Friedhof – Seedammweg geführt. Stattdessen erfolgt die Umleitung über die Friesenstraße zur Haltestelle „Seedammbad“.

STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Servicetechniker (m/w/d)
mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.
O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unseren Museumsshop im Römerkastell Saalburg suchen wir freundliche, kunstinteressierte

Verkäufer / Quereinsteiger (m/w/d) auf 600,- Euro Basis. Flexibel Mo. - So. + Feiertage.
Tel. 0177-4241976 oder
Mail: info@museumsshops-gerstenberger.de

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

Platinenbestücker*innen (m/w/d)
Produktionshelfer*innen (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an info@behlke.com und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!

Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisel)
www.behlke.com

BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Volks-Invest: „Jeder investierte Euro wirkt finanziell und ökologisch“

INTERVIEW
Energieexperte Ashton J. Fruhling über sichere Solar-Investments und warum jetzt der perfekte Zeitpunkt ist
Die Energiewende braucht nicht nur Visionen, sondern auch klare Lösungen und Investitionen, die sich für alle lohnen. Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH und Experte für Photovoltaik-Großanlagen, erklärt im Interview, warum Solarparks zu den sichersten und zukunftsfähigsten Anlageklassen gehören. Und wie jeder dank Volks-Invest mit kleinen Beträgen ganz einfach einsteigen kann.

Herr Fruhling, Solibra baut Solarparks, also genau die Art von Projekten, in die Privatpersonen über Volks-Invest investieren können. Warum sind erneuerbare Energien heute eine der sichersten und zukunftsfähigsten Anlageklassen?
Fruhling: Erneuerbare Energien sind deshalb sicher und zuverlässig, weil sie uns unabhängig von fossilen Brennstoffen machen. Photovoltaik-Anlagen sind ausgereifte Technologie mit jahrzehntelanger Haltbarkeit. In Deutschland garantiert der Staat für 20 Jahre eine Mindestvergütung, die die Investition absichert. Gleichzeitig nutzen wir Batteriespeicher, um den Strom intelligent zu vermarkten und höhere Erträge zu erzielen. So bieten Solarparks Sicherheit, Stabilität und attraktive Renditen. Perfekt für Kleinanleger:innen.

Was können Anleger:innen, die über Volks-Invest in einen Solarpark investieren, erwarten?
Anleger:innen können mit einer Investition in Solarkraftwerke stabile und gut prognostizierbare Erträge erwarten. Über einen Zeitraum von 20 Jahren erzielen diese Anlagen eine attraktive Rendite, deutlich über klassischen Sparprodukten wie dem Sparbuch. Die Amortisation erfolgt bereits nach etwa 12 Jahren. Im Vergleich zu vielen anderen Anlageklassen bietet eine Investition in Photovoltaik-Kraftwer-

ke nicht nur höhere Renditen, sondern auch mehr Sicherheit. Es handelt sich um ein solides Investment in die Zukunft unserer Energieversorgung, nachhaltig und wirtschaftlich lohnend.

Viele fragen sich: Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Wie werden Investor:innen vor Risiken wie Wartungskosten, Wetterschäden oder politischen Änderungen geschützt?
Die Sicherheit Ihrer Investition hat für uns höchste Priorität. Unsere PV-Kraftwerke werden rund um die Uhr online überwacht. Eine spezielle Software erkennt sofort Fehler, Produktionsausfälle oder Unregelmäßigkeiten. Dank unseres Serviceteams und eines gut ausgebauten Netzwerks werden Störungen mit kürzesten Reaktionszeiten behoben. So erreichen wir eine



technische Verfügbarkeit von mindestens 99 Prozent. Zusätzlich sind alle Anlagen über namhafte Versicherer mit einer Allgefahrenversicherung abgesichert. Diese deckt nicht nur Haftpflicht- und Sachschäden ab, sondern sichert auch den Ausfall der Vergütung, etwa bei längeren Reparaturen nach Elementarschäden. Investor:innen tragen somit kein Risiko für technische Ausfälle oder Wetterschäden.

Warum sind nachhaltige Projekte oft auch wirtschaftlich stabiler als klassische Anlagen?
Der Strombedarf steigt kontinuierlich, etwa durch E-Mobilität, Elektro-LKWs



Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH.
Foto: privat

und E-Busse im öffentlichen Nahverkehr. Erneuerbare Energien decken diesen Bedarf klimaneutral und sparen dabei massiv CO₂ ein. Gleichzeitig wird Strom durch die steigende Nachfrage langfristig teurer, was die Vermarktung von Solarstrom noch rentabler macht. Für Investor:innen bedeutet das einen doppelten Nutzen: Sie erzielen stabile, zukunftssichere Renditen und leisten gleichzeitig einen echten Beitrag zum Klimaschutz. Jeder investierte Euro wirkt so finanziell und ökologisch.

Wie sehen Sie die Entwicklung von erneuerbaren Energien in den nächsten 5 bis 10 Jahren?
Die Energiewende läuft, ab 2030 ersetzen Erneuerbare die Kohlekraftwerke und übernehmen die Grundlast. Batteriespeicher werden immer leistungsfähiger und ermöglichen es, Solarstrom flexibel zu speichern und zu vermarkten. Bestehende Anlagen lassen sich später durch „Repowering“ mit wenig Aufwand modernisieren und leistungsstärker machen. Für Kleinanleger:innen heißt das: Sie investieren in eine zukunftssichere Technologie, die durch Fortschritte immer rentabler wird und gleichzeitig die Energieversorgung klimaneutral gestaltet.

Viele Leser:innen haben noch nie in erneuerbare Energien investiert. Welchen ersten Schritt würden Sie ihnen raten?
Mein Rat: Beginnen Sie mit einem Betrag, der zu Ihren Möglichkeiten passt. Bei Plattformen wie Volks-Invest können Sie bereits mit kleinen Summen – etwa 50 Euro – in Solarprojekte investieren und so risikoarm Erfahrung sammeln. Wer die Mechanismen verstanden hat, kann später immer noch größere Beträge einsetzen. So wird der Einstieg einfach und flexibel.

Warum ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um in erneuerbare Energien zu investieren?
Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, weil Anlagen, die heute ans Netz gehen, sich die aktuelle Vergütung und das Vermarktungssystem für die nächsten 20 Jahre sichern – und das ist in Deutschland staatlich garantiert. Diese Planungssicherheit gibt es selten. Plattformen wie Volks-Invest machen den Einstieg besonders einfach: Mit kleinen Beträgen und ohne komplizierte Prozesse können auch Privatanleger:innen direkt von dieser stabilen und zukunftssicheren Anlageklasse profitieren. So wird nachhaltiges Investieren für alle zugänglich. (Interview: Sascha Uhlig)

Weitere Infos: www.volks-invest.de
Oder ganz einfach den QR-Code scannen

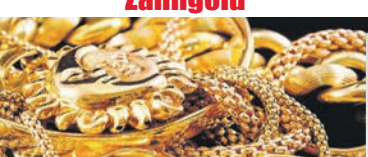




Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA
ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Pelzschmuck



Schmuck



Edelsteine



Goldbarren

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
19	20	21	23	24	25	26	27	28
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ

WIR ZAHLEN BIS ZU
151€,-
PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR